

# Der Fall von Kroatische Wikipedia:

Enzyklopädie des Wissens  
oder Enzyklopädie für die  
Nation?

**Erklärung des Autors:** Dieser Bericht stellt die Bewertung des kroatischen Desinformationsfalls durch einen externen Experten zu diesem Thema dar, der nach einer gründlichen Analyse des Umfelds der kroatischen Community drei Empfehlungen zur Bewältigung der aktuellen Herausforderungen gibt. Die in diesem Bericht geäußerten Ansichten und Meinungen sind die des Autors und spiegeln nicht unbedingt die offizielle Politik oder Position der Wikimedia Foundation wider. Die Wikimedia Foundation veröffentlicht den Bericht aus Gründen der Transparenz.

## Kurzfassung

Die [kroatische Wikipedia \(Hr.WP\)](#) hat seit mehr als einem Jahrzehnt mit inhaltlichen und verhaltensbezogenen Herausforderungen zu kämpfen, die in der globalen Freiwilligengemeinschaft wiederholt Bedenken hervorgerufen haben. Mit Unterstützung des Kuratoriums der Wikimedia Foundation beauftragte die Stiftung einen externen Experten mit der Bewertung der Herausforderungen, mit denen das Projekt konfrontiert ist. Die Evaluation, die zwischen Februar und Mai 2021 durchgeführt wurde, versuchte zu beurteilen, ob es organisierte Versuche gab, Desinformation in die kroatische Wikipedia einzubringen und ob das Projekt von ideologisch getriebenen Nutzern gekapert wurde, die strukturell nicht mit den [fünf Säulen der Wikipedia](#) übereinstimmen, die den traditionellen redaktionellen Projektaufbau der Wikipedia-Projekte leiten.

Die kroatische Wikipedia repräsentiert die kroatische Standardvariante der serbokroatischen Sprache. Im Gegensatz zu anderen plurizentrischen Wikipedia-Sprachprojekten, wie Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch,

Die serbokroatische Wikipedia-Gemeinschaft wurde ab 2003 in kroatische, bosnische, serbische und die ursprünglichen serbokroatischen Wikis aufgeteilt. Der Bericht kommt zu dem Schluss, dass diese Struktur es den lokalen Sprachgemeinschaften ermöglichte, sich nach Standpunkten zu jedem Projekt zu sortieren, die oft entlang der politischen Parteilinien in den jeweiligen Regionen fielen. Der Bericht behauptet außerdem, dass dadurch die neu geschaffenen Gemeinschaften der redaktionellen Vielfalt beraubt wurden, die normalerweise den traditionell erfolgreichen Prozess des redaktionellen Konsenses in anderen plurizentrischen Sprachprojekten leitet und untermauert.

Die Evaluierung kam zu dem Schluss, dass Hr.WP von ideologisch getriebenen Nutzern dominiert wurde, die nicht mit den fünf Säulen von Wikipedia übereinstimmen, was die Bedenken der globalen Gemeinschaft hinsichtlich der Integrität des Projekts bestätigte. Seine Überprüfung von Hr.WP-Artikeln und gemeinschaftsbezogener Dokumentation zeigt, dass eine Gruppe von Administratoren und Redakteuren seit mehr als einem Jahrzehnt die de-facto Kontrolle über das Projekt innehat. Die von ihm ausgewerteten Beweise deuten darauf hin, dass sie in dieser Zeit absichtlich die in den Artikeln dargestellten Inhalte verfälscht, ihre Macht missbraucht und systematisch die ansonsten akzeptierten Praktiken der globalen Wikipedia-Gemeinschaft behindert haben.

Während diese Untersuchung lief, begannen die Freiwilligen der kroatischsprachigen Gemeinschaft unabhängig voneinander, sich neu zu organisieren und Aktionen zu verfolgen. Infolgedessen führte eine Reihe von administrativen Maßnahmen gegen einige der betroffenen Administratoren zu einem [globalenBannund dem](#)Entzug ihrer Administrator-Privilegien. Der Bericht argumentiert, dass diese Veränderung den Weg frei macht für eine mögliche

Wiederherstellung der Gemeinschaft. Weiter heißt es, dass die aktuellen Admins und aktiven Redakteure spürbare Verbesserungen an einigen der sensibelsten und umstrittensten Artikel des Projekts vornehmen.

Basierend auf umfangreichen Untersuchungen und auf Einblicken in die Art und Weise, wie die Bewegung die Einrichtung anderer plurizentrischer Wikipedia-Sprachprojekte angegangen ist, gibt der Bericht drei Empfehlungen:

1. Die kroatischsprachige Gemeinschaft zu ermutigen, mit der Wiederherstellung eines robusten lokalen Governance-Systems fortzufahren und bei Bedarf die Aufsicht und Unterstützung durch den Rest der Wikimedia-Bewegung anzufordern.
2. Ermutigung der betroffenen Gemeinschaften, einheitliche Gemeinschaftswahlen für Admin- und Funktionärsrollen in den beteiligten Wikis (kroatisch, bosnisch, serbisch und serbokroatisch) zu diskutieren.
3. Ermutigung der betroffenen Gemeinschaften, die Möglichkeit zu diskutieren, bosnische, serbische und kroatische Sprachprojekte wieder in die ursprünglichen serbokroatischen Sprachprojekte zu integrieren, um sich wieder an die Praktiken anderer plurizentrischer Sprachen mit vereinheitlichten Wikipedia-Projekten anzupassen; einschließlich, aber nicht beschränkt auf chinesische, englische, deutsche, spanische, tamilische, koreanische und französische Sprach-Wikipedias.

Der Bericht enthält Vor- und Nachteile zu jeder Empfehlung und die daraus gezogenen Lehren zur Unterstützung einer stärkeren und widerstandsfähigeren Gemeinschaft.

# Einleitung:

Die kroatische Sprach-Wikipedia wurde am 16. Februar 2003 zusammen mit der serbischen Sprach-Wikipedia erstellt, als beide Projekte von der serbokroatischen Sprach-Wikipedia abgespalten wurden, zu einer Zeit, als MediaWiki noch keine Schriftkonvertierung von Text unterstützte. Serbokroatisch ist eine [gegenseitig verständliche plurizentrische Sprache](#)<sup>1</sup> in Südosteuropa, die sowohl in kyrillischer als auch in lateinischer Schrift geschrieben wird und derzeit von vier verschiedenen kleineren Wikipedia-Sprachversionen abgedeckt wird: Bosnisch, Kroatisch, Serbisch und die ursprüngliche serbokroatische Sprach-Wikipedia, die 2005 für ein paar Monate vorübergehend archiviert wurde<sup>2</sup>.

## 1. GEMEINSCHAFTSDYNAMIK

- **Entwicklungen im Jahr 2021:** Eine Reihe von administrativen Maßnahmen gegen den Kern der betroffenen Admins auf der kroatischen Sprach-Wikipedia, die im November 2020 begann und im März 2021 kulminierte, führte zu einem [globalen Bann und dem Entzug](#) der Administrator-Privilegien für die Gruppenleiter, die hauptsächlich für den Missbrauch des Projekts durch Sockenpuppen verantwortlich waren. Damit wurde der Weg frei für eine hoffentlich baldige Wiederherstellung der vollen Funktionalität und Neuausrichtung von Hr.WP.<sup>3</sup> Seit Anfang 2021 haben die neu gewählten Admins und aktiven Redakteure deutliche und greifbare Verbesserungen an Dutzenden der sensibelsten und umstrittensten Artikel der kroatischsprachigen Wikipedia vorgenommen. Der Wiederaufbau der kroatischsprachigen Gemeinschaft ist im Gange und in den Worten eines langjährigen Mitglieds der kroatischen Wikipedia-Gemeinschaft, "die neu gewählten Admins halten sich sowohl an die Wikipedia-Prinzipien als auch sind bereit, sie zu verteidigen".<sup>4</sup>
- **Manipulatives Verhalten:** Eine gründliche Überprüfung der Artikelinhalte und der verfügbaren Community-bezogenen Dokumentation, einschließlich der On-Wiki-Diskussionen auf den Seiten einzelner Artikel und Requests for Comment (RfCs), die den Zeitraum zwischen 2007 und 2020 abdecken (siehe [Register der überprüften Meta-RfCs](#)), hat ein weit verbreitetes Muster von manipulativem Verhalten und Machtmissbrauch durch eine ideologisch ausgerichtete Gruppe von Admins der kroatischen Sprach-Wikipedia (Hr.WP) und anderen freiwilligen Editoren aufgedeckt. Das Gesamtbild, das sich aus dieser Überprüfung ergibt, zeigt, dass sich die Gruppe koordiniert und strategisch verhalten hat und dass ihre Handlungen über die beobachtete Zeitachse hinweg konsistent blieben. Es scheint, dass die Kernmitglieder der Gruppe ihr Verhalten dynamisch angepasst haben, um nicht zu viele Alarme auszulösen oder eine Reaktion der globalen Gemeinschaft auszulösen (siehe z. B. diese RfC-Diskussionen von [2010](#), [2016](#) und [2019](#)).<sup>5</sup> Ende 2020 hat die Community bewiesen, dass ein Kernmitglied der Gruppe die Abstimmungsverfahren der Community durch "Sockenpuppen" behindert hat, eine höchst manipulative Praxis des Erstellens und

---

<sup>1</sup>Plurizentrische Sprachen werden durch mehrere interagierende kodifizierte Standardformen definiert; weitere Beispiele sind Chinesisch, Französisch, Deutsch, Portugiesisch, Spanisch und Tamil; siehe: Clyne, Michael G., ed. (1992). *Pluricentric Languages: Differing Norms in Different Nations*. Beiträge zur Soziologie der Sprache 62. Berlin & New York: Mouton de Gruyter. ISBN 3-11-012855-1.

<sup>2</sup> [Hinweis auf vorübergehende Schließung](#) auf Meta.

<sup>3</sup> Laut einigen der kontaktierten Hr.WP-Freiwilligen.

<sup>4</sup> Hr.WP Community Outreach als Teil dieser Untersuchung durchgeführt. Alle Antworten sind anonym.

<sup>5</sup> Die in den überprüften RfCs beobachteten Verhaltensmuster deuten auch auf mögliche Fälle von unangemessenem Druck hin, den einige Mitglieder der Gruppe über Kanäle außerhalb des Wikis ausübten.

Verwendung von nicht authentischen Online-Identitäten zum Zweck der Täuschung. Die Entdeckung und Bestätigung der falschen Konten führte zum [globalen Verbot des Benutzers im Dezember 2020](#). Dies hat eine Gelegenheit für gemäßigte Editoren geschaffen, die bereit sind, die fünf Säulen aufrechtzuerhalten, um in die kroatische Wikipedia zurückzukehren und neue Community-Wahlen zu organisieren, was zum Ausschluss der restlichen Mitglieder der Gruppe führte.

- **Projekterfassung auf Hr.WP:** Die Gruppe, die mehr als ein Jahrzehnt lang die De-facto-Kontrolle über die kroatischsprachige Wikipedia hatte, hat die in den Wikipedia-Artikeln dargestellten Inhalte absichtlich verzerrt und jeden Versuch besorgter Community-Mitglieder, die nationalistische Voreingenommenheit und Desinformation zu korrigieren, erfolgreich behindert. Diese organisierte Anstrengung führte dazu, die vollständige Kontrolle über den Inhalt und die Dynamik der Gemeinschaft zu übernehmen (siehe [Schlüsselergebnisse und Fallstudien](#)). Es dauerte mehr als zehn Jahre und führte zum Ausscheiden von Redakteuren, die die fünf Säulen hochhielten, und zu einer tiefgreifenden Verzerrung von Inhalten in Hunderten von Artikeln und über verschiedene Themen hinweg.<sup>6</sup> Die Übernahme der kroatischen Wikipedia durch das Projekt hat Folgendes offengelegt - und ausgenutzt - eine Schwäche in Wikipedias Modell der gemeinschaftlichen Selbstverwaltung. In Anlehnung an das Phänomen der *staatlichen Vereinnahmung*, eines der drängendsten Probleme des heutigen weltweiten demokratischen Rückschritts, hat der Fall von Hr.WP gezeigt, dass sowohl die Gemeinschaft als auch die Inhalte untergehen können *und werden*, wenn Institutionen von einer organisierten und ideologisch ausgerichteten Gruppe übernommen werden.  
Das Selbstverwaltungsmodell der Wikipedia wurzelt in der "Neigung der Gemeinschaften, dem Ideal zu entsprechen, sich und ihre Arbeit so demokratisch wie möglich zu organisieren" ([Rijshouwer, 2019, S. 237](#)). Als soziales Projekt stützt sich Wikipedia auf die "vorherrschende Ideologie der demokratischen und transparenten Peer-Produktion durch Konsens und Konfliktmediation" ([Zachary J. McDowell, Matthew A.](#)).
- **Rechtsradikale Gruppierung:** Es scheint, dass diese Gruppe aus realen Freunden, ideologischen Sympathisanten und politischen Verbündeten bestand.<sup>7</sup> Viele Artikel, die von den Mitgliedern dieser Gruppe erstellt und bearbeitet wurden, präsentieren die Ansichten, die mit den politischen und soziokulturellen Positionen übereinstimmen, die von einer lose verbundenen Gruppe kroatischer *rechtsradikaler* politischer Parteien und ultrakonservativer populistischer Bewegungen vertreten werden. Die Gruppe hat ihre Machtpositionen im Wiki genutzt, um neue gleichgesinnte Mitwirkende zu gewinnen, Andersdenkende zum Schweigen zu bringen und zu verbannen, Wahlen in der Gemeinschaft zu manipulieren und die einheimischen Konfliktlösungsmechanismen von Wikipedia und der breiteren Bewegung zu untergraben. Dies beinhaltete die Behinderung zweier lokaler Schlichtungskomitees<sup>8</sup> <sup>9</sup> und mehrere Fälle von Online- und Offline-Mobbing, die durch RfCs und an das Team für Vertrauen und Sicherheit der Wikimedia Foundation gemeldet wurden.
- **Fehlausrichtung der Mission:** Aus den Artikelinhalten und den RfC-Diskussionen ist auch ersichtlich, dass diese Redakteure und Administratoren aus der Überzeugung heraus handelten, dass der Zweck der kroatischsprachigen Wikipedia nicht darin besteht, die Summe allen menschlichen Wissens in kroatischer Sprache bereitzustellen, sondern für den Nationalstaat Kroatien gedacht ist und daher konservative, patriotische Standpunkte widerspiegeln sollte (siehe [Schlüsselergebnisse und Fallstudien](#):). Eine weitere weit verbreitete Überzeugung innerhalb dieser Gruppe scheint zu sein, dass andere ethnische Staaten und Gruppen - vor allem solche aus der Region - ihre eigenen patriotischen Versionen der Online-Enzyklopädie haben *können und sollten* (Dies wurde besonders in den RfC-Debatten von

[2013](#) und [2019](#) deutlich)

- **Systematische Obstruktion traditioneller Gemeinschaftsprozesse:** In den letzten zehn Jahren gab es mehr als ein Dutzend RfC-Diskussionen über Meta, die fast alle aufgrund von systemischen Problemen ergebnislos endeten.

---

<sup>6</sup> Bestätigt durch die Durchsicht der Artikelinhalte, der zugehörigen Meta RfCs und in den Berichten der lokalen und regionalen Medien.

<sup>7</sup> Bestätigt durch die Überprüfung der zugehörigen Meta RfCs. <sup>8</sup> Wikipedija:Arbitraža (Erster Vorschlag Hr.WP ArbCom) <sup>9</sup> Wikipedija:Arbitražni odbor (Zweiter Hr.WP ArbCom)

Obstruktion. Obwohl dies auch ein Zeichen für die tief verwurzelte ideologische Spaltung der lokalen Gemeinschaft sein kann, ist es wahrscheinlicher, dass die Behinderung das Ergebnis einer gut organisierten Anstrengung der gleichen, eng verbundenen Gruppe war. Es scheint außerdem, dass die Gruppe absichtlich legitime Bedenken über inhaltliche Voreingenommenheit und/oder problematisches Verhalten ablenkte, indem sie bekannte Desinformationstaktiken einsetzte, einschließlich Relativierung von Fakten,<sup>10</sup> Whataboutism,<sup>11</sup> Diskreditierung anderer Teilnehmer<sup>12</sup> und offenes Mobbing.<sup>13</sup> Entgegen der Erwartung nahm die Gruppe der fehlgeleiteten Hr.WP-Admins aktiv an den Meta RFC-Diskussionen teil. Die Analyse des Verhaltens und der Kommunikation in den untersuchten RFCs hat gezeigt, dass in Fällen, in denen die Diskussion an Fahrt aufnahm, sie bald a) vom ursprünglichen Thema abschweifte, b) ad hominem wurde und c) mit irrelevanten Kommentaren und Informationen überflutet wurde. Diese Art der Kommunikation hatte das Wasser effektiv "verschlammt" und die Diskussionen ins Unendliche verlängert, was zur allgemeinen Enttäuschung der Hr.WP-Redakteure beitrug.

- **Kultur der Straflosigkeit:** Es sollte jedoch angemerkt werden, dass trotz der potentiellen Verwicklung einer politischen Agenda, es die allgegenwärtige und dominante Kultur der Straflosigkeit war, wenn die betroffene Gruppe mit anderen Community-Mitgliedern interagierte, die ihre Besorgnis über ihr lokales Wiki zum Ausdruck brachten, die die Übernahme der kroatischsprachigen Wikipedia zementiert hatte.
- **Die Rolle der Wikimedia Foundation:** Die fehlende Intervention der Stiftung im Fall von Hr.WP spielte eine wichtige Rolle bei der Abkehr und Aufgabe der kroatischen Wikipedia durch gemäßigte Redakteure und Administratoren nach dem Scheitern des Community [RFC im Jahr 2013](#). Diese Ansicht wurde ausdrücklich von kroatischen Community-Mitgliedern geäußert, die an einer Umfrage teilnahmen, die Teil dieser Untersuchung war. Der breiteren globalen Wikimedia-Gemeinschaft und der kroatischen Öffentlichkeit wurde bereits 2007 bewusst, dass die kroatische Sprachversion der Online-Enzyklopädie Community-Probleme hat und stark ideologisch aufgeladene Inhalte enthält.<sup>14</sup> In einem Interview mit der kroatischen liberalen Tageszeitung Jutarnji List aus dem Jahr 2013 bestätigte der Wikipedia-Gründer Jimmy Wales, dass sich die Stiftung der Probleme des kroatischen Sprachprojekts bewusst sei und diese untersuche.<sup>15</sup> Allerdings endete die damit verbundene RFC, die im selben Jahr begann, ergebnislos, nachdem monatelange, teilweise sinnlose Diskussionen stattgefunden hatten. Es gab keinen Prozess der Foundation, der die kämpfenden Bemühungen der Gemeinschaft unterstützte. Die Stiftung verzichtete auf ein entschiedeneres, direktes Vorgehen gegen die betreffende Gruppe von Redakteuren, um der Wahrung des Prinzips der Selbstverwaltung der Gemeinschaft Vorrang einzuräumen, und andere Faktoren behinderten die Handlungsfähigkeit der Stiftung. Während die Mehrheit der befragten kroatischen Community-Mitglieder glaubt, dass die Untätigkeit der Stiftung der Community tatsächlich geschadet hat, waren sie sich nicht sicher, ob ein aggressiveres Vorgehen die Erfassung des Projekts verhindert hätte.
- **Das Versagen traditioneller globaler Community-Prozesse, die Probleme von Hr.WP zu lösen:** Mehr als ein Jahrzehnt wiederholter RFCs konnte keines der anhaltenden Probleme der kroatischen Wikipedia lösen.

---

<sup>10</sup> [Kommentarwünsche/Kroatische Wikipedia - Benutzer Suradnik13 - Sperren und Löschen - Meta](#)

<sup>11</sup> [Anfragen für Kommentare/Kroatische Wikipedia - Benutzer:Dalibor Bosits Fall - Meta](#)

<sup>12</sup> [Anfragen für Kommentare/2013 Ausgaben zur kroatischen Wikipedia/Beweise/Verhalten - Meta](#)

<sup>13</sup> [Kommentaranfragen/Seitenweiter Administrator-Missbrauch und WP:PILLARS-Verletzungen in der kroatischen Wikipedia -](#)

[Meta](#)

<sup>14</sup> [https://meta.wikimedia.org/wiki/Requests\\_for\\_comment/Croatian\\_Wikipedia\\_-\\_User\\_Suradnik13\\_-\\_Sperrun\\_und\\_Loeschen](https://meta.wikimedia.org/wiki/Requests_for_comment/Croatian_Wikipedia_-_User_Suradnik13_-_Sperrun_und_Loeschen)

<sup>15</sup> 'SrbiiHrvatinesmijumatiiodvojeneWikipedije' (Jutarnji List (auf Kroatisch) Jimmy Wales - Serben und Kroaten sollten keine getrennten Wikipedias haben)

Darüber hinaus hat diese Auswertung ergeben, dass die Qualität der Inhalte auf Hr.WP zwischen 2013 und 2019 schrittweise abnahm, wobei jedes Jahr mehr revisionistische Behauptungen und Desinformationen in eine steigende Anzahl von Artikeln eingefügt wurden. Der Fall der Fehlausrichtung von Hr.WP hat gezeigt, was passieren kann, wenn eine organisierte Gruppe von ideologisch engagierten Nutzern Community-Institutionen kapert und das Projekt in eine Quelle für Propaganda verwandelt. (Siehe [Schlüsselergebnisse und Fallstudien](#))

- **Die Erfahrung der kroatischen Sprachversion von Wikipedia wirft wichtige Fragen zu den Risiken der Global Governance auf.** Sie stellt die weit verbreitete Ansicht in Frage, dass die gesamte Wikipedia ziemlich und einheitlich widerstandsfähig gegenüber organisierten Desinformationskampagnen ist, die darauf abzielen, ihre Sprachversionen zu kapern.<sup>16</sup>

Im Allgemeinen hat sich die bestehende akademische Forschung zu Versuchen, organisierte Desinformationskampagnen auf Wikipedia zu starten, hauptsächlich darauf konzentriert, die Häufigkeit von Bearbeitungen zu erkennen und verdächtige Redakteure herauszufiltern<sup>17</sup>.

Die Erfahrung der kroatischen Sprach-Wikipedia kann einigen der störenden Editoren eine Botschaft senden, dass die Projekterfassung der beste Weg sein kann, um den Inhalt zu ändern, ohne zu viele Alarme in der etablierten globalen Gemeinschaft und den komplementären Foundation-Prozessen auszulösen. Es hat sich gezeigt, dass eine konsolidierte Gruppe von Administratoren, die Schlüsselpositionen in einem Sprachprojekt innehaben, in der Lage sein kann, große Mengen an Inhalten zu erstellen, zu formen, zu profilieren und zu verändern, die den fünf Säulen widersprechen, wenn die Gemeinschaft nicht rechtzeitig aufpasst und handelt. Der Fall der kroatischen Sprach-Wikipedia zeigt, dass es auch in anderen Sprachen ähnliche Versuche der Projektübernahme geben könnte. Ein mit mehr Ressourcen ausgestatteter und besser organisierter Versuch könnte schwieriger zu entdecken und schließlich rückgängig zu machen sein. Die Lehren aus Hr.WP ebnen den Weg für eine aktive Überwachung der Community.

Autokratische Regierungen auf der ganzen Welt versuchen seit Jahren, Wikipedia-Projekte in ihren jeweiligen Sprachen zu kooptieren, einzuschränken oder zu blockieren, aber die Bewegung hat bisher eine bemerkenswerte Widerstandsfähigkeit gegen diese Art von Druck gezeigt.

Heute ist die Online-Enzyklopädie oft der gleichen verstärkten regulatorischen Aufsicht ausgesetzt wie andere Plattformen, die nutzergenerierte Inhalte hosten - trotz ihrer grundlegenden Unterschiede. Neue Forderungen nach einer stärkeren institutionellen Kontrolle dieser anderen Plattformen kommen nun von etablierten Demokratien, die versuchen, eine angemessene Reaktion auf eine Reihe von koordinierten Desinformationskampagnen zu entwickeln, die ihre Wahlprozesse destabilisiert und die Zivilgesellschaft untergraben haben. Da sie von vielen Regierungen als Komplizen - wenn nicht sogar als Ermöglicher - von Desinformationskampagnen angesehen werden, werden die großen Social-Media-Plattformen wahrscheinlich zu den Hauptzielen neuer Regulierungsgesetze. Wenn sie ihren gemeinschaftsbasierten redaktionellen Ansatz bewahren und verteidigen will, muss Wikipedia möglicherweise ihr Selbstverwaltungsmodell anpassen, um den neuen Herausforderungen zu begegnen.

---

<sup>16</sup> Zachary J. McDowell, Matthew A. Vetter. It Takes a Village to Combat a Fake News Army: Wikipedia's Community and Policies for Information Literacy; *Social Media + Society*, 6. Jahrgang, Heft 3, Juli-September 2020

<sup>17</sup> Stanford Internet Observatory [FSI | Cyber | Internet Observatory - Wieman Wikipedia untersucht: Unser Prozess \(stanford.edu\)](https://internetobservatory.stanford.edu/wikipedia)

## 2. DESINFORMATION UND VOREINGENOMMENHEIT

Eine vergleichende Analyse der auf der kroatischen Sprach-Wikipedia veröffentlichten Inhalte mit anderen Sprachprojekten der Wikipedia, einschließlich Serbokroatisch, zwei anderen Standardvarietäten derselben polyzentrischen Sprache (Serbisch und Bosnisch) und den polyzentrischen Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch, hat zahlreiche Beispiele für systemische, tief verwurzelte Voreingenommenheit und Desinformation auf der kroatischen Sprach-Wikipedia offenbart.

- Die Analyse des Inhalts von Hr.WP-Artikeln, die sensible soziale, politische und kulturelle Themen beschreiben, hat bestätigt, dass sie seit Jahren eine durchdringende ideologische Voreingenommenheit enthielten. Diese Auswertung stimmt mit einer früheren internen Einschätzung der Stiftung überein, dass die Voreingenommenheit, die in allen untersuchten Hr.WP-Artikeln vorhanden war, auf drei unterschiedliche Arten strukturiert war:

**Framing bias:** Auch bekannt als emulierte Neutralität. Gleiche Gewichtung einer Reihe von konkurrierenden Behauptungen, Darstellung fragwürdiger Behauptungen Seite an Seite mit faktischen Wahrheiten oder Kontextualisierung von Fakten in einer Weise, die den Leser in die Irre führt.

**Quellenverzerrung:** Das Zitieren von nicht neutralen Quellen, ohne deren Zugehörigkeit offenzulegen, und/oder das Anführen von zweifelhaften Quellen, um die im Artikel dargestellten Behauptungen zu untermauern. Vorgetäuschte Neutralität beruht regelmäßig auf dieser Art von Verzerrung.

**Selektionsverzerrung:** Selektives Ein- und Ausschließen von Inhalten unabhängig von ihrer Nennenswertheit oder thematischen Relevanz, um die Wahrnehmung des Lesers zu beeinflussen.

- Die Identifizierung von Desinformation, die in der Regel den Nachweis von Absicht beinhaltet, auf Wikipedia als solche ist wesentlich schwieriger. Die vollständige Transparenz und das "Jeder kann editieren"-Designprinzip der Online-Enzyklopädie machen sie viel widerstandsfähiger gegen klassische Desinformationskampagnen und andere organisierte Versuche, den Inhalt durch inauthentisches Editieren zu beeinflussen<sup>18</sup>. Die Widerstandsfähigkeit von Wikipedia gegen Voreingenommenheit und Desinformation beruht zu einem großen Teil auf der Existenz einer funktionierenden und vielfältigen Gemeinschaft von Editoren und Administratoren. In größeren sprachlichen Wikipedia-Projekten wie Englisch, Spanisch, Französisch oder Deutsch ergibt sich diese Vielfalt aus der schieren Anzahl der Teilnehmer, aber auch aus der Tatsache, dass es sich um plurizentrische Sprachen mit einer beträchtlichen Anzahl von Muttersprachlern aus verschiedenen Ländern handelt, die etwas unterschiedliche soziopolitische und kulturelle Bezugsrahmen in die gut etablierten redaktionellen Peer-Wiki-Prozesse einbringen.

### WANN WIRD AUS DESINFORMATION EINE KAMPAGNE?

Ein möglicher Weg, eine Desinformationskampagne durchzuführen, wäre, dass eine organisierte Gruppe von Benutzerkonten das gesamte Sprachprojekt übernimmt, indem sie Andersdenkende verbannt und ideologisch ausgerichtete Benutzerkonten in Rollen "installiert", die für Selbstverwaltungsprozesse wichtig sind. *Damit dieser Versuch jedoch Einfluss auf eine breitere Gesellschaft hat, die auf das Sprachprojekt Wikipedia angewiesen ist, muss er sich auf den Inhalt einer beträchtlichen Anzahl von Artikeln und auf einen längeren Zeitraum auswirken.* Diejenigen, die Wikipedia besuchen und lesen, müssten Desinformation und Voreingenommenheit ausgesetzt werden, während sie durch die jahrzehntelang aufgebaute Reputation der Wikipedia-Gemeinschaft sicher sein können, dass sie neutrale, faktenbasierte Informationen lesen - und dies über einen langen Zeitraum hinweg tun.

## DIE BEDEUTUNG DER ZEIT

---

<sup>18</sup> Stanford Internet Observatory [FSI|Cyber|InternetObservatory-SoecherchierenSieWikipedia:UnserProzess](#)

- Eine erfolgreiche Desinformationskampagne, die dazu führt, dass eine Sprachversion von Wikipedia gekapert wird, wäre daher eine Situation, in der ein großer Teil des Inhalts deutlich vom akzeptierten akademischen Konsens abweicht, wie er von zuverlässigen Quellen definiert wird. Mit anderen Worten, wenn *Pseudowissenschaft und historischer Negationismus in einer Reihe von sensiblen Themen, die in Wikipedia-Einträgen behandelt werden, dominant werden, und wenn diese in einer solchen gekaperten Sprachversion des Projekts über einen langen Zeitraum online bleiben.*
- Im Fall der kroatischsprachigen Wikipedia sind Artikel, die von Geschichtsrevisionismus und Manipulation von Fakten betroffen sind, *seit mehr als einem Jahrzehnt online und beeinflussen die Öffentlichkeit.*

Im Gegensatz zu den fünf Säulen von Wikipedia, die in jeder Sprache aufrechterhalten werden sollen, ist das ultimative Ziel von diesem Bestreben scheint darin zu bestehen, zu versuchen, das endgültige moralische oder Werturteil des Lesers über eine Person, ein Phänomen oder ein historisches Ereignis, das in einem Artikel beschrieben wird, zu beeinflussen, und zwar in einer Weise, die die breiteren ideologischen Ansichten des Beeinflussers unterstützt und ihnen entspricht. In diesem Sinne kann man mit Fug und Recht behaupten, dass die kroatische Sprach-Wikipedia schon seit langem nicht mehr mit der ersten und zweiten Säule der Wikipedia übereinstimmt.

#### RADIKALES RECHT

- Das politische Spektrum Kroatiens wird von den beiden etablierten Mainstream-Parteien dominiert - der Mitte-Links-Partei der Sozialdemokraten (SDP) und der Mitte-Rechts-Partei der Kroatischen Demokratischen Union (HDZ). Die letzten beiden Wahlzyklen waren durch den Aufstieg kleinerer Parteien und Bewegungen gekennzeichnet, deren politische Ansichten von linksliberal bis hin zu ultrakonservativem Populismus reichen. Einige dieser Gruppen bekamen die Möglichkeit, eine wichtigere Rolle in verschiedenen Regierungsebenen zu spielen.

Die politische Landschaft umfasst auch etwa ein Dutzend ultrakonservative, kleronationalistische und rechtsextreme politische Parteien, politische Interessengruppen und Bewegungen. Trotz Zersplitterung und Machtkämpfen teilen sie eine beträchtliche Anzahl gesellschaftspolitischer und kultureller Positionen, die unter eine breitere Definition der *radikalen Rechten*<sup>19</sup> passen - wie sie in der Politikwissenschaft in Bezug auf europäische Kontexte verwendet wird. Mit wenigen kleineren Ausnahmen sind diese Gruppen in dem Sinne *systemisch*, dass sie um politischen Einfluss wetteifern, indem sie am kroatischen Wahlprozess teilnehmen und die Autorität der nationalen Institutionen anerkennen.

Mehrere kroatische rechtsradikale Gruppen und politische Parteien führen ihre Wurzeln auf die [Partei der Rechten](#) und ihren Gründer Ante Starčević zurück und betrachten den Unabhängigen Staat Kroatien (NDH) als legitime Staatsgründung. Die meisten erklären offen ihre Zugehörigkeit zur [Ustaše-Bewegung](#).<sup>20</sup> Die heutige Verfassung Kroatiens nennt den antifaschistischen Kampf gegen die NDH als eines der Gründungsprinzipien der Unabhängigkeit des Landes.<sup>21</sup>

Nach einer Periode, die am politischen Rand verbracht wurde, hat die Anziehungskraft der radikalen Rechten in Kroatien im letzten Jahrzehnt erheblich zugenommen. Dies kulminierte bei den Präsidentschafts- und Parlamentswahlen im Jahr 2020, als zum ersten Mal im <sup>21.</sup> Jahrhundert ein Kandidat und eine politische Koalition, die sich um ultrakonservative Werte herum profilierte, eine signifikante Anzahl von Stimmen gewann<sup>22</sup>. Ihre Anziehungskraft ist besonders stark unter jüngeren

---

<sup>19</sup> Vedran Obućina, Right-Wing Extremism in Croatia, S. 2; Friedrich Ebert Stiftung, 2012

<sup>20</sup> Ramet P. Sabrina (1999): The Radical Right in Central and Eastern Europe Since 1989, S. 5-12, Penn State University Press

<sup>21</sup> [Die Verfassung der Republik Kroatien \(konsolidierter Text\) | Kroatisches Parlament](#)

<sup>22</sup> Miroslav Škoro, ein rechtsgerichteter Kandidat, der auf einer Plattform kandidierte, die viele Narrative der radikalen Rechten teilte, gewann 24,4% der abgegebenen Stimmen in der ersten Runde der Präsidentschaftswahlen im Dezember 2020. Die Amtsinhaberin Kolinda Grabar-Kitarovic und der sozialdemokratische Herausforderer Zoran Milanović (der schließlich die Wahlen am 5. Januar 2021 gewann) erhielten 26,65% bzw. 29,55%. Škoro erzielte das beste Ergebnis für einen Kandidaten der harten Rechten in den letzten zehn Jahren.

Wähler<sup>23, 24</sup> die die Hauptkonsumenten von sozialen Netzwerken und alternativen Nachrichtenkanälen sind, aber auch die Top-Ziele rechtsextremer Propaganda und Desinformation auf diesen Plattformen.

- Die führenden Produzenten und Verstärker rechtsextremer Narrative sind "*alternative*" Nachrichtenkanäle, die die traditionellen Anforderungen an glaubwürdige Wikipedia-Quellen nicht erfüllen. Diese Medien, die oft de facto unter der Kontrolle ultrakonservativer Kulturvereine und/oder politischer Interessengruppen stehen, erscheinen als Quellen in Hunderten von Artikeln in der kroatischen Wikipedia - was indirekt zu ihrer Sichtbarkeit und ihrem Einfluss beiträgt ([siehe Fragwürdige Quellen](#)).

---

<sup>23</sup> Vedran Obućina, Right-Wing Extremism in Croatia, S. 7; Friedrich Ebert Stiftung, 2012

<sup>24</sup> Studie über europäische Werte 2017; [EVS-Umfrage2017](#)

## Mögliche politische Empfehlungen:

*Es würde genügen, eine einfache Auswahl zwischen lateinischem und kyrillischem Alphabet auf einer südslawischen Wikipedia zu haben, und das würde uns erlauben, viele gemeinsame strittige Themen zu lösen, weil es uns zwingen würde, eine gemeinsame Geschichte zu schreiben; diejenige, die die Opfer auf allen Seiten respektieren würde, weniger Mythologie und mehr Fakten hätte."*

Ein langjähriger freiwilliger Redakteur auf der kroatischen Sprache Wikipedia; Mai 2021. Antwort auf einen Einsatz, der diese Auswertung begleitet hat.

Die unten aufgeführten Empfehlungen sind eine beratende Stellungnahme an die Stiftung. Sie basieren auf umfangreichen Untersuchungen von Community- und Inhaltsproblemen in der kroatischen Wikipedia sowie auf Erkenntnissen aus anderen plurizentrischen Sprachprojekten. Die Gemeinschaften werden ermutigt, relevante Diskussionen zu führen, um diese Empfehlungen weiter zu untersuchen.

- 1. Die kroatischsprachige Gemeinschaft zu ermutigen, mit der Wiederherstellung eines robusten lokalen Governance-Systems fortzufahren und bei Bedarf die Aufsicht und Unterstützung durch den Rest von Wikimedia anzufordern.**

Im Laufe dieser Studie wurde beobachtet, dass die kroatische Wikipedia wichtige und greifbare Verbesserungen bei der Reinigung des Inhalts von ideologischer Voreingenommenheit und Desinformation gemacht hat.

### **Argumente, die dafür sprechen:**

- Es ist von entscheidender Bedeutung, dass dieser von der Gemeinschaft geführte Prozess fortgesetzt wird und das Projekt letztendlich wieder in Einklang mit den fünf Säulen von Wikipedia bringt. Diese jüngsten Entwicklungen in Hr.WP haben das Prinzip der gemeinschaftlichen Selbstverwaltung bekräftigt. Sie haben letztlich gezeigt, dass Lösungen, die von der Gemeinschaft geschaffen und in ihr umgesetzt werden, organisch dem demokratischen Grundprinzip von Wikipedia folgen. Der Prozess der Neuausrichtung von Hr.WP hat jedoch gerade erst begonnen, und die Gemeinschaft muss möglicherweise über die Gestaltung und Entwicklung von Instrumenten und Institutionen nachdenken, die eine effizientere Überwachung der Inhalte, Kommunikation und den Austausch von Ressourcen mit benachbarten Gemeinschaften ermöglichen, die dieselbe, gegenseitig verständliche plurizentrische Sprache teilen. Die Wikimedia Foundation sollte bereit sein, mit den Gemeinschaften zusammenzuarbeiten und jegliche Unterstützung und Hilfestellung zu leisten, falls diese erforderlich sein sollte.

### **Argumente dagegen:**

- Die von der Gemeinde umgesetzten Lösungen müssen nachhaltig sein. Um dies zu gewährleisten, ist es ratsam, dass die Gemeinschaft ein Überwachungskomitee einsetzt, das die Entwicklungen über einen gewissen Zeitraum hinweg überprüft, um sicherzustellen, dass die positive Arbeit nicht verloren geht. Das Überwachungskomitee sollte der Gemeinde auch helfen, organisierteren Versuchen, Desinformation in die Projekte einzubringen, frühzeitig zu

begegnen. Aber ohne eine solche Kontrolle ist es noch zu früh, um daraus zu schließen, dass die gegenwärtige Veränderung dauerhaft ist.

## 2. Ermutigung der betroffenen Gemeinschaften, einheitliche Gemeinschaftswahlen für Admin- und Funktionsrollen in den beteiligten Wikis (Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Serbokroatisch) zu diskutieren.

Eine klare Mehrheit der befragten kroatischen Community-Mitglieder gab eindeutig an, dass die vier balkanischen Wikipedia-Sprachgemeinschaften ihre Kommunikation verbessern und ihre Ressourcen gemeinsam nutzen sollten.

Es gibt einen Präzedenzfall für Ideen der wiki-übergreifenden Zusammenarbeit bei der Bereitstellung von Ressourcen für die Community-Governance. Im Jahr 2020 stimmten die arabischsprachigen Wikimedianer ab<sup>25</sup>, um wiki-übergreifende Rollenkonten einzurichten, die von einem Komitee vertrauenswürdiger Benutzer unter der Aufsicht der Foundation und Stewards für ihre Wikis betrieben werden, um lokal und in ihrer eigenen Sprache mit den Drohungen umzugehen, die einige ihrer Admins als Vergeltung für die Sperrung von ISIS-bezogenen Benutzerkonten erhalten haben. Ein vergleichbares regionales wiki-übergreifendes Modell, das durch SecurePoll-Wahlen für alle Admin- und Funktionsrollen auf den betroffenen serbokroatischen Wikis umgesetzt wird, könnte dazu beitragen, das ordnungsgemäße Funktionieren des redaktionellen Peer-Prozesses auf den betroffenen Wikis im Einklang mit den fünf Säulen der Wikipedia wiederherzustellen.

### Argumente, die dafür sprechen:

- Dieser Ansatz unterstützt die Ansicht der befragten Mitglieder von Hr.WP.
- Eine größere und vielfältigere Community könnte sich effektiver gegen die Vereinnahmung von Projekten schützen und wäre in der Lage, strittige redaktionelle Fragen zu diskutieren und zu lösen.
- Dieser Ansatz respektiert die Tatsache, dass Bosnisch, Kroatisch und Serbisch trotz gegenseitiger Verständlichkeit als unterschiedliche Sprachen anerkannt werden, die zur serbokroatischen Makrosprache gehören<sup>26</sup>.
- Die neu fusionierte Community wäre in der Lage, Ad-hoc-Institutionen zu schaffen, die gebeten werden, den Redaktionsprozess bei sensiblen gesellschaftspolitischen Themen zu unterstützen. Eine solche Institution könnte zum Beispiel eine Super-Mehrheit oder eine einstimmige Zustimmung für Artikel verlangen, die sich mit sehr umstrittenen Themen befassen.
- Die bestehenden Sprachprojekte würden ihre aktuellen URLs und Standorte behalten ([Bosnisch](#), [Kroatisch](#), [Serbisch](#), [Serbokroatisch](#)), während alle bestehenden Communities teilweise zu einer verschmelzen würden, um Abstimmungen und Verwaltung zu ermöglichen. Die Administratoren würden gemeinsam gewählt und hätten das Recht, die Inhalte auf allen betroffenen Sprachvarianten zu kontrollieren, und die Redakteure das Recht, sie zu erstellen und zu kuratieren. Aus der Sicht eines durchschnittlichen Besuchers würde alles gleich bleiben, aus der Sicht der Communities würde sich (fast) alles ändern. Der Fusionsprozess würde innerhalb der Communities stattfinden. Es würde auch den Administratoren mehr Zeit geben und ihnen erlauben, zusammen mit anderen interessierten Redakteuren die bestehenden problematischen Inhalte in diesen Wikis viel effektiver zu überprüfen.

### Argumente dagegen:

- Die neu fusionierte Gemeinschaft könnte mit ernsthaften Problemen konfrontiert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf endlose Edit-Wars und Artikel-Sperrungen. Dieses

Problem ist jedoch auch möglich, wenn die bosnischen, kroatischen, serbischen und serbokroatischen Projekte vollständig zusammengeführt werden. Ohne ein schnelles und entschlossenes Vorgehen bei allen Sprachprojekten gegen ideologische Kriege, Schikanen und Mobbing werden die alten Probleme wahrscheinlich nach einiger Zeit wieder auftauchen.

---

<sup>25</sup> [Abstimmen auf Ar.WP](#)

<sup>26</sup> Standardisierung von Sprachen: ISO 639-3 <https://iso639-3.sil.org/code/hbs>

**3. Ermutigung der betroffenen Gemeinschaften, die Möglichkeit zu diskutieren, bosnische, serbische und kroatische Sprachprojekte wieder in die ursprünglichen serbokroatischen Sprachprojekte einzugliedern, um sich wieder an die Praktiken anderer plurizentrischer Sprachen mit vereinheitlichten Wikipedia-Projekten anzupassen; einschließlich, aber nicht beschränkt auf chinesische, englische, deutsche, spanische, tamilische, koreanische und französische Sprach-Wikipedias**

Eine größere und vielfältigere plurizentrische Sprachgemeinschaft hätte wahrscheinlich die Art der Projekterfassung verhindert, die auf der kroatischen Sprach-Wikipedia zu beobachten war.

**Argumente, die dafür sprechen:**

- Stellt einen gemeinsamen Onwiki-Wissensraum wieder her, so wie es die Bewegung bei anderen polyzentrischen Sprachen erfolgreich gehandhabt hat: mit einer einheitlichen Wikipedia-Sprachversion, z. B. bei den englisch, französisch, deutsch, spanisch und arabischsprachigen Wikipedia-Projekten. Eine konsolidierte Gemeinschaft, die in einer gegenseitig verständlichen Sprache kommuniziert und in der Lage ist, einen redaktionellen Konsens auf der Grundlage einer NPOV-Präsentation von Fakten, die durch glaubwürdige Quellen gestützt werden, zu bilden, ist tatsächlich so, wie andere Wikipedias, die auf plurizentrischen Sprachen basieren, regelmäßig funktionieren.
- Schaffung einer größeren und vielfältigeren Community, die sich effektiver gegen die Vereinnahmung von Projekten schützen könnte und in der Lage wäre, strittige redaktionelle Fragen zu diskutieren und zu lösen.
- Es gibt zahlreiche Beispiele für regionale Ad-hoc-Gemeinschaften, die gemeinsam an verschiedenen Projekten arbeiten, die von der Sprache abhängen, wie z. B. Film-, TV- oder Theater-Koproduktionen. Schauspieler und Darsteller aus Bosnien, Kroatien, Montenegro und Serbien nehmen regelmäßig an regionalen Projekten teil und ihre Filme, Musik oder TV-Shows werden vom Publikum in der ganzen Region genossen - ohne Sprachbarrieren.
- Die bloße Existenz eines fusionierten Wikipedia-Projekts würde allmählich (oder schnell, wenn es von einer engagierten globalen Gemeinschaft oder von Aktionen des Wikimedia Foundation-Büros unterstützt wird, wo es sich lohnt) ideologisch getriebene Community-Mitglieder neutralisieren, die es a) exponentiell schwieriger finden werden, den ideologisch ausgerichteten POV ohne glaubwürdige Quellen voranzutreiben, und b) nicht mehr in der Lage sein werden, Machtpositionen innerhalb der lokalen Community zu missbrauchen, ohne dass sie für ihre Handlungen angemessen zur Rechenschaft gezogen werden können.
- Dies kann das Projekt für Mitwirkende attraktiver machen, die bereit sind, die fünf Säulen der Wikipedia zu wahren und keine extremistischen Positionen zu vertreten - und so dazu beitragen, dass die Gemeinschaft insgesamt in der Lage ist, Differenzen auszubügeln, während sie sich an die faktenbasierte, NPOV-konforme Darstellung von Artikelinhalten hält;
- Die Kultivierung eines enzyklopädischeren Sprachstils, der nicht auf nationalistischen Neologismen/Puritanismen besteht, könnte Wikipedia für ein breiteres Publikum von potentiellen Editoren und Lesern im gesamten südwestlichen Balkan und darüber hinaus wertvoller machen.

**Argumente dagegen:**

- Eine Umfrage in der kroatischen Community, die im Rahmen dieser Untersuchung durchgeführt wurde, hat gezeigt, dass die Mehrheit der Befragten ausdrücklich erklärt hat,

dass kroatische, bosnische und serbische Sprachprojekte nicht wieder zusammengeführt werden sollten. Gleichzeitig räumten sie ein, dass es eine Verschwendung von Zeit und Ressourcen ist, vier verschiedene Versionen von Artikeln in einer im Grunde multizentrischen Sprache zu haben.

- Obwohl sie sich gegenseitig verstehen, existieren die drei sprachlichen Wikipedia-Projekte seit 2003 als getrennte Einheiten mit ihren eigenen Besonderheiten, die im Redaktionsalltag zu Komplikationen führen können.
- Die Aktion wird wahrscheinlich von den betroffenen bestehenden lokalen Wikipedia-Gemeinschaften abgelehnt werden. Es wird wahrscheinlich eine beträchtliche Anzahl von ernsthaft enttäuschten/verärgerten Editoren auf allen Seiten geben, die dies als einen direkten Angriff auf ihre Arbeit und sehr oft als eine Bedrohung ihrer nationalen Identität, wie sie durch die von ihnen beigetragenen Inhalte verkörpert wird, sehen werden. In der Tat könnte eine solche Entscheidung die kroatische, serbische und bosnische Gemeinschaft im Widerstand gegen das, was sie als Druck von außen empfinden, vereinen.
- Die Wahrnehmung ist wichtig. Die Entscheidung, drei Sprachprojekte wieder in das ursprüngliche Wiki zu verschmelzen, wird wahrscheinlich erhebliche Aufmerksamkeit in den Medien auf sich ziehen, auch wenn sie von der globalen Gemeinschaft als geordnete Entwicklung angesehen wird. Die Aufmerksamkeit wird wahrscheinlich durch die Reaktion der betroffenen Redakteure in den sozialen Netzwerken angeheizt werden. Wenn dies an Zugkraft gewinnt, werden sich die Boulevardzeitungen aus Kroatien, Serbien und Bosnien-Herzegowina einschalten. Nationalistische Blätter, von denen einige mit rechtsradikalen Gruppen unter einer Decke stecken (siehe [Fragwürdige Quellen](#)), haben oft die Oberhand beim Schüren von Emotionen in gesellschaftspolitischen Debatten in den drei Ländern.<sup>27</sup> Ein Ergebnis wie dieses könnte das neue Projekt weniger attraktiv machen und die Eintrittsbarriere für neue, gutgläubige Mitwirkende erhöhen, insbesondere aus Kroatien, wo die öffentliche Unterstützung für die multizentrische Definition der Sprache bei weitem die geringste in der Region ist<sup>28</sup>.

#### **ZUSÄTZLICHE BEOBACHTUNG: Stärkung der Global Governance**

Das offensichtliche Versagen des Meta-RfC-Systems, die strukturelle Schiefelage der kroatischsprachigen Wikipedia zu beheben, und das Fehlen eines adäquaten alternativen Weges zur Lösung, weist auf die erhebliche Schwäche der globalen Wikimedia-Gemeinschaft und - im weiteren Sinne - der Plattform-Governance der Wikimedia Foundation hin. Dies ist ein Problem für das öffentliche und regulatorische Vertrauen in das Selbstverwaltungsmodell, das innerhalb der Rahmen der Richtlinien der Foundation, insbesondere Abschnitt 10. der Nutzungsbedingungen. Während die Ausarbeitung möglicher Wege zur Bewältigung dieser identifizierten größeren Herausforderung den Rahmen dieser Desinformationsbewertung sprengen würde, erscheint es dem Autor dieser Bewertung angesichts der verschärften behördlichen Kontrolle von nutzergenerierten Plattformmodellen, einschließlich Wikipedia, auf der ganzen Welt als zunehmend wichtig, diese zu lösen. Es könnte sich auch für die Community oder die Stiftung lohnen, zu untersuchen, ob technische Lösungen das Fehlverhalten einer Gruppe von Nutzern früher hätten aufdecken können. Die Communitys und die Stiftung könnten auch in einen Dialog treten und gemeinsam Lösungen entwickeln, die es ermöglichen, Communities weltweit zu überwachen, um größere ideologische Verschiebungen in Projekten rechtzeitig zu erkennen.

---

<sup>27</sup> [Analizamrežnihstranicaukontekstugovoramržnje|CMS](#) (Zentrum für Friedensstudien; Bericht auf Kroatisch mit einer Zusammenfassung auf Englisch)

<sup>28</sup> [HAZU:Deklaracijaozajedničkomjezikujebesmislена,apsurdnaiuzaludnainicijativa!](#)(Jutarnji list (auf Kroatisch): Deklaration über die gemeinsame Sprache ist eine sinnlose, absurde und vergebliche Initiative - sagt die Kroatische Akademie der Künste und Wissenschaften)

# Wichtige Erkenntnisse und Fallstudien:

## 1. DESINFORMATION MESSEN

- Eine Auswertung von Artikeln über kroatische und serbische Militär-, Polizei- und Politikfunktionäre, die vom UN-Tribunal für Gräueltaten während der Jugoslawien-Kriege 1991-1999 verurteilt wurden, wird stellvertretend verwendet, um das Ausmaß von Desinformationskampagnen zu verstehen. Es handelt sich um ein international akademisch gut recherchiertes historisches Thema mit glaubwürdigen Quellen, das auch die politischen und soziokulturellen Identitäten in der Region berührt. Die durchgeführte Auswertung hat gezeigt, dass kroatisch und serbischsprachige Wikipedias dazu neigen, die Informationen über die Verurteilung von Kriegsverbrechen in den Artikelabschnitten zu vergraben, die von den Lesern weniger wahrgenommen werden, wenn der Täter ihrer ethnischen Verwandtschaft angehörte.
- Um Desinformation zu messen und zu quantifizieren, hat diese Evaluation einen Indikator entwickelt, der auf der Konsistenz der Erwähnung der Verurteilung wegen Kriegsverbrechen in Wikipedia-Artikeln basiert.  
Sie basiert auf zwei Prämissen: a) der Hypothese, dass Informationen über die Verurteilung einer Person wegen Kriegsverbrechen so wichtig sind, dass sie in den einleitenden Absatz eines jeden biographischen Wikipedia-Artikels aufgenommen werden sollten; und b) der gut dokumentierten informationellen Bedeutung eines einleitenden Absatzes.<sup>29 30</sup> Die Hypothese wurde durch eine Untersuchung von Artikeln in acht Sprachen getestet - und bestätigt.
- Die Auswertung verglich einleitende Absätze in kroatischen, serbischen, bosnischen, serbokroatischen, englischen, französischen, spanischen und deutschsprachigen Wikipedias. Die Artikel in kroatischer Sprache wurden im Februar und März 2021 überprüft. Unter Berücksichtigung der sehr unterschiedlichen Schreibstile und redaktionellen Herangehensweisen der verschiedenen Gemeinschaften wurde der einleitende Absatz für die Zwecke dieser Bewertung als die ersten drei Sätze eines Artikels definiert.
- Die Gesamtzahl der vom ICTY verurteilten Personen beträgt 90 - davon 60 ethnische Serben (66,6%) und 18 ethnische Kroaten (20%).<sup>31, 32</sup> Allerdings deckt keine einzige Wikipedia alle ab, und in einer erheblichen Anzahl von Fällen existieren Artikel über verurteilte Kriegsverbrecher in nicht mehr als zwei Sprachen. Um dies auszugleichen und ungefähre Proportionen beizubehalten, wurden für diese Auswertung Artikel über 32 Personen ausgewählt, die in der Region und in ihren jeweiligen Herkunftsländern als bekannt gelten und die mindestens 9 Jahre Haft erhalten haben. Die Daten wurden zwischen Februar und März 2021 erhoben.
- Verurteilungen durch das UN-Kriegsverbrechertribunal sind unbestreitbare, objektive, bemerkenswerte und binäre Fakten, die durch leicht zugängliches, glaubwürdiges Quellenmaterial belegt werden. Sie sind auch ein brisantes politisches Thema auf dem westlichen Balkan. Die Summe der Versäumnisse der kroatischen und serbischsprachigen Wikipedia, im *einleitenden Absatz* klar und unmissverständlich zu erwähnen, dass ein Mitglied ihrer Volksgruppe vom ICTY verurteilt wurde, sollte als Desinformation (durch absichtliches Weglassen einer Schlüsseltatsache) interpretiert werden.

---

<sup>29</sup> [WieBenutzerimWeblesen](#) - eine Studie der Nielsen Group

<sup>30</sup> Salgado, S. (2018). [Online media impact on politics. Views on post-truth politics and postpostmodernism](#). International Journal of Media and Cultural Politics, 14 (3), S. 317-331 (University of Lisbon).

<sup>31</sup> [Fairness und Politik am ICTY: Evidenz aus den Anklageschriften](#)

<sup>32</sup> [KennzahlenderFälle](#) ICTY offizielle Statistikseite

Ein großer Teil der akademischen Forschung hat wiederholt gezeigt, dass Teile der politischen, intellektuellen und kulturellen Eliten in Kroatien und Serbien Verbrechen, die von "unserem Volk" begangen wurden, systematisch herunterspielen und versuchen, diese Taten durch eine Rekontextualisierung der historischen Umstände neu zu gestalten. <sup>33</sup>

- Die Auswertung hat gezeigt, dass die kroatische und serbische Sprach-Wikipedia in 62,5% bzw. 39,1% der Fälle vermeiden, ihre Besucher im einleitenden Absatz darüber zu informieren, dass die Person über den sie lesen, ein verurteilter Kriegsverbrecher ist, der aus der gleichen ethnischen Gruppe stammt. Alle anderen untersuchten Wikipedia-Sprachen - Serbokroatisch, Bosnisch, Englisch, Französisch, Spanisch und Deutsch - tun dies konsequent und stellen die Information ganz an den Anfang eines Artikels - meist in den allerersten Satz. Der erste Satz ist auch eine ungefähre Menge an Text, die in Googles Knowledge Panel (siehe: [Aufmerksamkeit und Belichtung](#)).
- Zu den Indizien für eine irreführende Absicht, die auf Desinformation hinweist, kommt hinzu, dass die kroatische Wikipedia bei der Weitergabe von Informationen über Kriegsverbrecher aus den jeweils anderen Ethnien ebenso korrekt ist wie die anderen untersuchten Projekte. Nur bei der Berichterstattung über die Verurteilungen der gesellschaftlichen Bezugsgruppe des Projekts wird sie zweideutig und nimmt die Prioritäten bei der Erwähnung der Verurteilungen zurück. Dies führt zu der Schlussfolgerung, dass Redakteure und Administratoren durchaus in der Lage sind, die Notizbarkeit von Verurteilungen, den Kontext und die Strukturierung eines Artikels zu verstehen, um die Fakten in einer NPOV-Art und Weise zu transportieren, die den fünf Säulen entspricht. Sie qualifiziert sich als Desinformation, weil sie *sich nicht dafür entschieden haben*, systematisch entlang ethnischer Linien über den Artikelinhalt zu berichten.
- Die Information über Kriegsverbrecher-Urteile wird in den von dieser Auswertung untersuchten Artikeln nie vollständig verweigert. In den von dieser Auswertung gekennzeichneten Fällen haben die kroatischen und serbischsprachigen Wikipedias jedoch einen offensichtlich kalkulierten Versuch unternommen, die Informationen über Verurteilungen weiter nach unten im Text zu schieben, sie als weniger wichtig zu formulieren oder sie zweideutig zu formulieren, um den historischen Kontext zu relativieren.
- Ein separater Satz von Wikipedia-Artikeln in kroatischer Sprache, die Biografien hochrangiger politischer und militärischer Funktionäre des [Unabhängigen Staates Kroatien \(NDH\)](#) behandeln, wendete eine ähnliche Desinformationsstrategie an wie das gesamte Spektrum der Artikel, die die Täter der jüngeren Gräueltaten beschreiben. Diese Artikel handeln von NDH-Offiziellen, die entweder wegen Kriegsverbrechen verurteilt wurden oder nach wissenschaftlichem Konsens für einige der schlimmsten vom Marionettenstaat begangenen Massentötungen verantwortlich gemacht werden.
- Artikel über verurteilte Kriegsverbrecher manipulieren die Wahrnehmung von Fakten weiter, indem sie selektiv die Links zu anderen Artikeln über Gräueltaten und Orte, an denen sie stattfanden, einbeziehen oder ausschließen (Framing und Reference Bias). In vielen Fällen bieten diese anderen Artikel ebenfalls eine verzerrte Darstellung der Fakten (siehe illustrative Beispiele unten). Dies wiederum erzeugt ein Netz aus Verzerrung und Desinformation im gesamten Hauptbereich der lokalen Wikipedia-Sprachversion, das versucht, die Wahrnehmung und Interpretation der Fakten durch den Besucher zu beeinflussen.

- Diese Narrative ähneln auf unheimliche Weise denen, die von Gruppen und Einzelpersonen sowohl in Kroatien als auch in Serbien, die dem rechtsradikalen politischen Spektrum angehören, ständig wiederholt werden.
- Beispiele hierfür sind ein Artikel in kroatischer Sprache über [Slobodan Praljak](#), einen bosnisch-kroatischen General, der im Gerichtssaal Selbstmord beging, nachdem er wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit in Bosnien zu 20 Jahren verurteilt worden war, ein Artikel in serbischer Sprache über [Ratko Mladić](#), einen bosnisch-serbischen Militär

---

<sup>33</sup> Zum Beispiel, Jelena Subotić. *Hijacked justice: Dealing with the past in the Balkans*; Cornell University Press 2011.

Kommandanten, der wegen Völkermordes in Srebrenica zu lebenslanger Haft verurteilt wurde, und eine Reihe von Artikeln über die leitenden NDH-Funktionäre.

Name des Verurteilten	Ethnischer Hintergrund und <sup>34</sup>	Wikipedia ICTY-Urteil im Google Knowledge Panel und/oder im einleitenden Absatz erwähnt. / = kein Artikel								Endgültige Strafe (Jahre)
		DE	HR	SR	BH	SH	FR	DE	ES	
Bruno Stojić	CRO	Ja	Nein	/	/	/	/	/	Ja	20
Dario Kordić	CRO	Ja	Ja	/	Ja	Ja	/	/	Ja	25
Jadranko Prlić	CRO	Ja	Ja	/	/	Ja	Ja	Ja	Ja	25
Milivoj Petković	CRO	Ja	Nein	/	Ja	Ja	/	Ja	/	20
Mladen Naletilić Tuta	CRO	Ja	Nein	Nein	/	Ja	Ja	/	/	20
Slobodan Praljak	CRO	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	20
Tihomir Blaškić	CRO	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja	Nein	Ja	9
Valentin Ćorić	CRO	Ja	Nein	/	/	/	/	Ja	/	16
Dragoljub Ojdanić	SRB	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	15
Duško Tadić	SRB	Ja	Ja	/	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	20
Goran Jelisić	SRB	Ja	/	Ja	/	Ja	/	Ja	/	40

<sup>34</sup> Wie in den ICTY-Urteilen festgestellt.

Das Thema ethnischer Hintergrund und ICTY-Verurteilungen wurde ausführlicher behandelt von Stewart Ford, [Fairness and Politics at the ICTY: Evidence from the Indictments](#); NC Journal of International Law and Commercial Regulation; Vol 39, 2013.

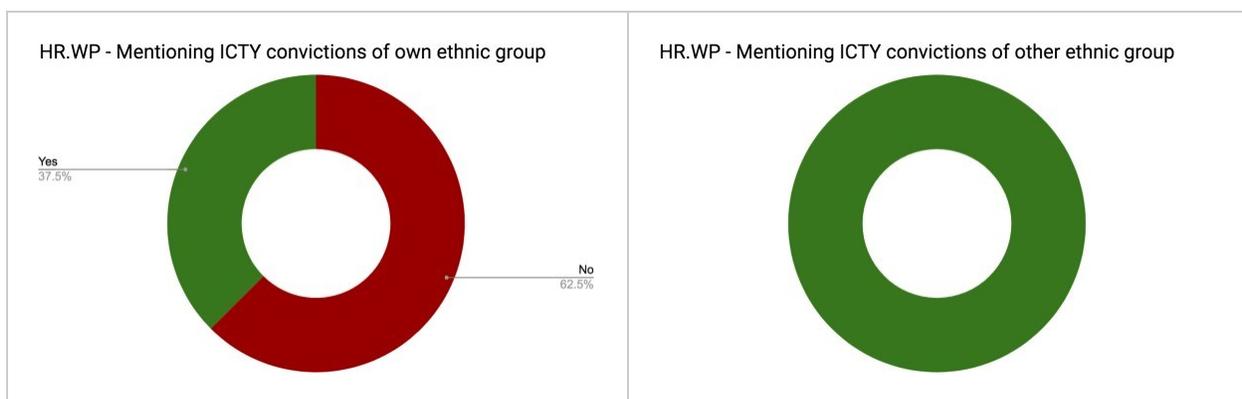
<b>Ljubisa Beara</b>	SRB	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Leben
<b>Milan Lukić</b>	SRB	Ja	/	Ja	Ja	/	/	Ja	/	Leben
<b>Milan Martić</b>	SRB	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	/	Ja	/	35
<b>Milan Babić</b>	SRB	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	13
<b>Mile Mrkšić</b>	SRB	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	20
<b>Milomir Stakić</b>	SRB	Ja	Ja	/	Ja	Ja	/	/	/	40
<b>Momčilo Krajišnik</b>	SRB	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	20
<b>Nebojša Pavković</b>	SRB	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	22
<b>Nikola Šainović</b>	SRB	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	18
<b>Radislav Krstić</b>	SRB	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	35
<b>Radoslaw Brdjanin</b>	SRB	Ja	/	Nein	/	Ja	/	Ja	/	30
<b>Radovan Karadžić</b>	SRB	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Leben
<b>Ratko Mladić</b>	SRB	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	/	Leben
<b>Sredoje Lukić</b>	SRB	Ja	/	Ja	/	/	/	/	/	27
<b>Sreten Lukić</b>	SRB	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	20
<b>Stanislav Galić</b>	SRB	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	20

<b>Stojan Župljanin</b>	SRB	Ja	/	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	22
<b>Veselin Šljivančanin</b>	SRB	Ja	Ja	Ja	/	Ja	/	Ja	Ja	10
<b>Vinko Pandurević</b>	SRB	Ja	/	Nein	/	/	/	/	/	13
<b>Vojislav Šešelj</b>	SRB	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	15
<b>Vujadin Popović</b>	SRB	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	/	Ja	Ja	Leben
<b>Zdravko Tolimir</b>	SRB	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Leben

Gesamtzahl der Verurteilungen durch das ICTY: 90 (davon 60 ethnische Serben (66,6%); 18 ethnische Kroaten (20%)<sup>35</sup>,

<sup>36</sup>

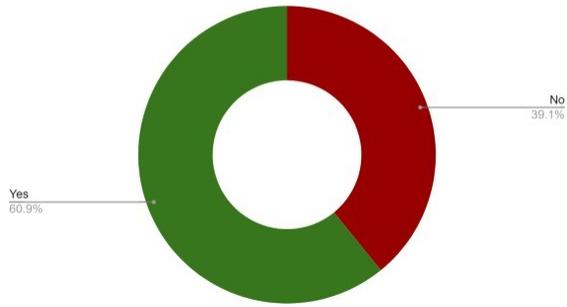
Anzahl der untersuchten Wikipedia-Artikel: 32 (8 ethnische Kroaten; 24 ethnische Serben)



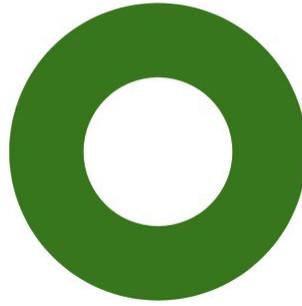
<sup>35</sup> [Fairness und Politik am ICTY: Evidenz aus den Anklageschriften](#)

<sup>36</sup> [Eckdaten der Fälle](#)

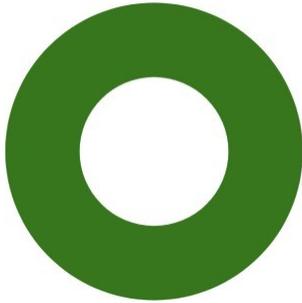
SR.WP - Mentioning ICTY convictions of own ethnic group



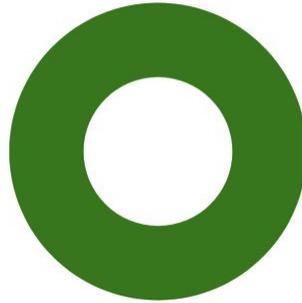
SH.WP - ICTY Conviction mentioned in the leading paragraph



EN.WP - ICTY Conviction mentioned in the leading paragraph



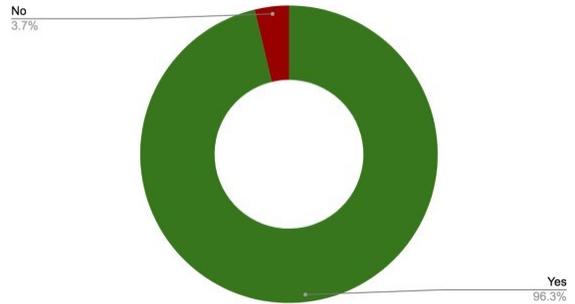
FR.WP - ICTY conviction mentioned in the leading paragraph



ES.WP - ICTY conviction mentioned in the leading paragraph



DE.WP - ICTY conviction mentioned in the leading paragraph



## 2. ILLUSTRATIVE BEISPIELE

### Ratko Mladić:

- Dieser serbischsprachige Wikipedia-Artikel über einen bosnisch-serbischen Militärkommandanten, der wegen Völkermordes in Srebrenica verurteilt wurde, verbringt die ersten drei Absätze damit, seine militärische Karriere und seine Leistungen detailliert zu beschreiben. Wenn in Absatz 4 das UN-Tribunal zum ersten Mal erwähnt wird, wird der Satz so formuliert, dass der internationale Druck auf Serbien hervorgehoben wird, den flüchtigen General zu verhaften, und es wird vermieden zu erwähnen, wofür er angeklagt und schließlich verurteilt wurde. Zum Zeitpunkt der Überarbeitung lautete die Artikelpassage: *"Das Haager Tribunal klagte Mladić im Jahr 1995 an. Seine Verhaftung und Auslieferung gehörte zu den Bedingungen für den Beginn der EU-Beitrittsgespräche Serbiens; für Informationen, die zu seiner Verhaftung beitragen würden, wurde eine Belohnung von 1 bis 10 Millionen Euro ausgesetzt. Mladić wurde am 26. Mai 2011 in Serbien verhaftet und am 31. Mai an das Haager Tribunal ausgeliefert. Der Prozess begann am 16. Mai 2012. Er wurde mit dem erstinstanzlichen Urteil vom 22. November 2017 zu lebenslanger Haft verurteilt."*
- Tatsächlich beschönigt der Artikel Mladićs Biografie und propagiert Narrative, die in zwei Verschwörungstheorien enthalten sind, die in der serbischen radikalen Rechten weit verbreitet sind: a) dass die Serben Opfer einer Verschwörung der Großmächte (der EU/USA/NATO) waren; und b) dass das ICTY voreingenommen gegen die Serben war und sie selektiv und unverhältnismäßig bestraft hatte.
- In einem Abschnitt, der Mladićs Kriegsverbrecherprozess diskutiert, verbringt der Artikel vier Absätze damit, die Anzahl der Änderungen, die an der ursprünglichen Anklageschrift vorgenommen wurden, im Detail zu beschreiben und die Eröffnungserklärung des Generals hervorzuheben, in der er erklärte, dass das UN-Tribunal ein "Känguru-Gericht" sei, das mit der Absicht eingerichtet wurde, Serben und die bosnisch-serbische Republik zu bestrafen.
- Das Wort "Srebrenica" wird in dem 3.400 Wörter umfassenden Artikel achtmal erwähnt, aber es gibt nur einen Link dazu, und der verweist auf Srebrenica als Toponym. Tatsächlich wird der Artikel auf der serbischsprachigen Wikipedia über das Massaker, für das der General verurteilt worden war, in diesem Text nicht ein einziges Mal referenziert. Stattdessen gibt es einen Link, der auf einen anderen Artikel verweist ([Operation Krivaja](#); der entsprechende Artikel in der englischsprachigen Wikipedia lautet "[the siege of Srebrenica](#)"), der zwei diametral entgegengesetzte Versionen der Ereignisse um das Massaker in Srebrenica nebeneinander stellt: Die erste, die von zwei russischen Historikern stammt, beziffert die Zahl der zivilen Opfer auf 153. Die zweite Version beschreibt das Verbrechen in Srebrenica als eine geplante Hinrichtung von 8.000 muslimischen Männern und Jungen.
- Der serbischsprachige Artikel über Ratko Mladić erwähnt das Massaker in einem kleinen Absatz, der eine große Bandbreite an geschätzten Todesopfern bietet - was an sich schon eine Förderung von Kontroversen ist. Ihm geht ein längerer Absatz voraus, der das Massaker von Srebrenica als Reaktion auf frühere Verbrechen gegen serbische Zivilisten "durch muslimische Truppen" kontextualisiert und es als *"einen der Hauptgründe für den Angriff auf Srebrenica"*<sup>37</sup> beschreibt.
- Die Darstellung kontroverser Behauptungen, die von fragwürdigen Quellen gestützt werden, neben Fakten, die von zuverlässigen Quellen bestätigt werden (Lehrkontroverse), scheint eine der am

häufigsten verwendeten Desinformationsstrategien sowohl auf der kroatischen als auch auf der serbischsprachigen Wikipedia zu sein. Ähnliche Techniken wurden häufig

---

<sup>37</sup> <https://w.wiki/3AdX> (Wikipedia-Artikel auf Serbisch)

in kroatischsprachigen Artikeln verwendet, die die Gräueltaten der NDH und der Anzahl der Menschen, die in den Ustaše-geführten Konzentrationslagern des Zweiten Weltkriegs hingerichtet wurden.

- Der Artikel endet mit einem detaillierten Überblick über das, was er als "positive" und "negative" öffentliche Wahrnehmung der Rolle des Generals in den Jugoslawienkriegen beschreibt.
  - Im Abschnitt über die [positive öffentliche Wahrnehmung](#) heißt es, dass *"die Unterstützung der Serben für Ratko Mladić am besten durch die Ergebnisse von Meinungsumfragen beschrieben wird"*. Diese Behauptung wird durch eine Auswahl von Ergebnissen aus Meinungsumfragen aus den Jahren 2009 und 2011 gestützt, in denen eine signifikante Anzahl von Befragten sprachen sich gegen die Auslieferung des Generals an das ICTY aus oder betrachteten ihn als Helden. Darüber hinaus, so der Artikel, *"äußerten viele russische Bürger ihre Unterstützung für Ratko Mladić, sympathisierten mit den Serben als Opfer des Zerfalls Jugoslawiens und verurteilten die Doppelmoral der USA und der EU."*
  - Der Abschnitt über die [negative öffentliche Wahrnehmung](#) enthält eine kurze Liste von Personen und Gruppen, die begrüßten Mladićs Verhaftung und anschließende Auslieferung und bezeichneten sie als "diejenigen, die den EU-Beitritt unterstützen".

#### **Slobodan Praljak:**

Slobodan Praljak, der Kommandeur der bosnisch-kroatischen paramilitärischen Kräfte (Kroatischer Verteidigungsrat (HVO)), wurde 2017 wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit und der Zerstörung des kulturellen Erbes zu 20 Jahren Gefängnis verurteilt. Er beging im Gerichtssaal Selbstmord, als er hörte, dass das Berufungsgremium des ICTY seine Verurteilung bestätigte. Der kroatischsprachige Wikipedia-Artikel gab im einleitenden Absatz korrekt an, dass "er vom ICTY für schuldig befunden wurde", erwähnte aber weder die Länge der Strafe noch die Verbrechen, derer er für schuldig befunden worden war - etwas, das in den entsprechenden Artikeln in anderen untersuchten Wikipedias durchweg erwähnt wird.

- Der ICTY klagte Praljak und fünf weitere hochrangige bosnisch-kroatische Militärs wegen Massenkriegsverbrechen an, die in einem gemeinsamen kriminellen Unternehmen während des Krieges in Bosnien 1992-95 begangen wurden. Andere untersuchte Sprachen geben detaillierte Erklärungen zu diesen Gräueltaten, mit Links zu relevanten Quellen und Wikipedia-Artikeln. In verschiedenen Versionen des kroatischen Artikels, die [2017](#), [2018](#), [2019](#) und [2020](#) online waren, wurden die Anklagen nicht richtig kontextualisiert - und einige wurden nicht einmal erwähnt. Die Versionen stützten sich ausgiebig auf Praljaks eigene Website und seine selbstveröffentlichten Bücher und Kriegstagebücher, um seine Sicht der Ereignisse darzustellen und den General insgesamt positiv zu porträtieren. Wo die englische Wikipedia klar und eindeutig feststellt, dass Praljak sich dafür entschieden hatte, sich ohne Anwalt zu verteidigen, heißt es im Hr.WP-Artikel: *"Der kroatische General, Slobodan Praljak, entschied sich, den Kampf um Gerechtigkeit in Den Haag zu führen."*<sup>38</sup>
- Andere überprüfte Wikipedia-Sprachversionen geben die Tatsache an, dass Praljak die Verantwortung für die Zerstörung der Stari Most, der osmanischen Brücke aus dem 16. Jahrhundert, die die beiden Teile der Stadt Mostar in Bosnien und Herzegowina verbindet, bestritt.

Jahrhundert, die die beiden Teile der Stadt Mostar in Bosnien und Herzegowina verbindet. Sie kontextualisieren diese Leugnung auch im Lichte des ICTY-Urteils, das ihn wegen der Zerstörung von Kulturerbe für schuldig befand. Die kroatischen Sprachversionen konzentrierten sich ausschließlich auf Praljaks Version der Ereignisse - unterstützt durch den Artikel über [StariMost](#), der sich ausgiebig auf die Bücher des Generals stützt.

---

<sup>38</sup> [SlobodanPraljak](#) (Wikipedia-Artikel auf Kroatisch)

- In Anbetracht des beobachteten Trends einer zunehmenden rechtsradikalen Ausrichtung von Hr.WP zwischen 2013 und 2020 ist anzumerken, dass die damaligen Administratoren mehrere Versuche moderater Redakteure, relevante Informationen einzubinden und im einleitenden Absatz zu erwähnen, dass Praljak ein verurteilter Kriegsverbrecher war, schnell entfernten. Versionen des Artikels, die zwischen 2017 und 2020 online waren, waren so strukturiert, dass sie seine akademischen Leistungen und seine Karriere als Film- und Theaterregisseur sowie als Universitätsdozent hervorhoben - im Gegensatz dazu, wie Artikel über den verurteilten General zum Beispiel auf [Englisch](#), [Spanisch](#), [Deutsch](#) und [Serbokroatisch](#) strukturiert sind.

#### **Artikel über NDH und hochrangige Ustaše-Funktionäre:**

Artikel, die sich mit hochrangigen Funktionären, wichtigen Ereignissen und Toponymen im Zusammenhang mit dem Ustascha-Regime befassten, boten regelmäßig verzerrte Interpretationen der Ereignisse, präsentierten Behauptungen von umstrittenen alternativen Historikern und verwendeten höchst fragwürdige Quellen. Es scheint, dass der Hauptzweck darin bestand, die Bewegung und das politische Regime absichtlich als antikommunistisch und pro-unabhängig darzustellen. Kroatische radikale Rechte

versucht oft, das Erbe der Ustaše und des Unabhängigen Staates Kroatien als Teil des langen Strebens des Landes nach Unabhängigkeit neu zu gestalten und zu legitimieren.

- Es ist zu beachten, dass einige der in diesem Abschnitt erwähnten Artikel im Laufe dieser Auswertung komplett überarbeitet wurden, was zu neuen und deutlich verbesserten Versionen führte, die von historischem Revisionismus und nicht glaubwürdigen Quellen bereinigt wurden. Diese Überprüfung konzentriert sich jedoch auf das Vermächtnis und die Auswirkungen der langfristigen Exposition gegenüber Verzerrungen und Desinformationen.

Die Liste der überprüften Artikel umfasst - ist aber nicht beschränkt auf - solche über die Ustaše-Bewegung ([EN](#), [HR](#)) und den Chef der NDH ([EN](#), [HR](#)), Ante Pavelić ([EN](#), [HR](#)), seine ranghöchsten Helfer und Militärkommandeure.

- Artikel in kroatischer Sprache, die das [WWII-Konzentrationslager Jasenovac](#) und die ältere NDH beschreiben und Ustaše-Funktionäre ([DinkoŠakić](#) [[ver.2013](#); [ver.2016](#); [ver. 2019](#); [ver.2020](#)], [VjekoslavLuburić](#) [[ver.2013](#), [ver. 2015](#), [ver. 2017](#), [ver. 2019](#), [ver. 2020](#)], [Miroslav Filipović](#), [Ljubo Miloš](#) [[ver. 2013](#), [ver. 2016](#), [ver. 2020](#)]), die in dort stattgefundene Massenmorde verwickelt waren, sind auch ein anschauliches Beispiel dafür, wie die Nachahmung von Neutralität zu Verwirrung führen kann.

Artikel in englischer, französischer, spanischer oder deutscher Sprache stellen in ihren einleitenden Absätzen unmissverständlich fest, dass Jasenovac "*ein Konzentrations- und Vernichtungslager*" war, das von der NDH errichtet wurde, "*dem einzigen Quisling-Regime im besetzten Europa, das allein Vernichtungslager für Juden und andere ethnische Gruppen betrieb* ([EN](#))."[" \(FR, ES, DE\)](#).

Der kroatische Artikel - in verschiedenen Versionen, die zwischen 2007 und Dezember 2020 online waren - zeichnete ein grob verzerrtes Bild des berüchtigten Vernichtungslagers, wobei große Teile des Textes der Widerlegung der Opferzahlen gewidmet waren. Eine Liste von Behauptungen, die von einigen Tausend bis zu einer halben Million reichte, wurde in zahlreichen Versionen des Artikels in einer Art und Weise präsentiert, die nahelegte, dass es dem Leser überlassen war, seine bevorzugte Schätzung und den Kontext zu "mix & match". Dies wurde erreicht, indem den Behauptungen der Holocaust- und Jasenovac-Leugner und den Erkenntnissen der jugoslawischen Behörden, der Arbeit

von begutachteten akademischen Forschern, des US-Museums für den Holocaust und des offiziellen kroatischen Jasenovac-Gedenkzentrums gleiches Gewicht gegeben wurde. Diese "Mischung" von Zahlen ist eine klassische Desinformationsstrategie (und ein Beispiel für Framing Bias), die Verwirrung stiftet und den Leser zu dem Schluss bringt, dass die wirklichen Zahlen wahrscheinlich nicht bekannt sein können und dass jede "Seite" ihre eigene undurchsichtige politische Agenda hat.

Der wachsende Einfluss der Gruppe, die das kroatische WP-Projekt gekapert hat, spiegelt sich darin wider, dass die Versionen, die zwischen 2013 und 2018 online waren, nach und nach immer mehr leugnende Inhalte enthielten. Der erste Absatz des Artikels, der im August 2018 veröffentlicht wurde, ließ jeglichen Bezug auf das "Todeslager" fallen und beschrieb Jasenovac als *"das größte Sammel- und Arbeitslager in der NDH und später in der SFR Jugoslawien"*<sup>39</sup> - und förderte damit die unbegründete revisionistische Behauptung, dass das Lager von den jugoslawischen Behörden genutzt worden sei.

Wikipedia-Artikel in Französisch, Deutsch und Spanisch präsentierten richtig kontextualisierte und eindeutige Fakten rund um den Hintergrund und die Gründung des berüchtigten Todeslagers. Zum Beispiel, nachdem erklärt wurde, dass die grundlegende Politik der NDH darin bestand, einen ethnisch reinen Staat zu schaffen,

hiess es in [dem Artikel in französischer Sprache](#), dass der Marionettenstaat Ende April 1941 sein erstes Konzentrationslager errichtet hatte und Kroatien damit *"der einzige europäische 'Staat' war, der die Politik der Vernichtung ohne die Hilfe der Deutschen durchführte."* Artikel in Spanisch und Deutsch verwendeten ähnliche Formulierungen. *"(Jasenovac) war das einzige Vernichtungslager in Europa während des Zweiten Weltkriegs, in dem die Morde planmäßig und ohne deutsche Beteiligung durchgeführt wurden."*<sup>40</sup>

Versionen des Artikels in kroatischer Sprache, die zwischen 2017 und 2020 auf der Hr.WP vorhanden waren, boten

etwas andere Kontextualisierung der Geschichte des Vernichtungslagers und der Zahl der Opfer.

Die Version aus dem [Jahr 2018](#) beginnt mit der Darstellung von Behauptungen eines bekannten Jasenovac-Leugners, während eine Version aus dem [Jahr 2019](#) die Geschichte von Jasenovac mit der jugoslawischen Propaganda kontextualisiert, deren Behauptung über 700.000 Opfer dazu benutzt wurde, "Kroaten zu verunglimpfen". *"Das Ziel der Perpetuierung dieses schwarzen Mythos war es, die Kroaten zu verunglimpfen, zu stigmatisieren und zum Schweigen zu bringen, ein ständiges Gefühl der Scham zu kultivieren, das untrennbar mit dem kroatischen Nationalbewusstsein verbunden ist, und jeden Gedanken an kroatische Unabhängigkeit zu tabuisieren."*

In allen überprüften Versionen enthielt der Hr.WP-Artikel eine Reihe von Links zu anderen Artikeln, die eine ebenso verzerrte Darstellung relevanter politischer und militärischer Funktionäre der NDH enthielten, sowie solche, die Aktivitäten und Werke bekannter Revisionisten und Jasenovac-Leugner beschrieben<sup>41</sup>. Zusammen bildeten sie ein Netz der Täuschung, das Verwirrung stiftet und versucht, die Meinung und das Urteil des Lesers über historische Ereignisse zu beeinflussen.

In den vergangenen sieben Jahren war der Jasenovac-Artikel Gegenstand intensiver - und äußerst kritischer - Medienbeobachtung.<sup>42, 43, 44</sup>

Viele Behauptungen, die im Laufe der Jahre in verschiedenen Versionen des Textes präsentiert wurden, waren eine wichtige Quelle der Desinformation.

- Artikel über hohe Ustaše- und NDH-Funktionäre (Mile Budak, [DinkoŠakić](#), [VjekoslavLuburić](#), [Miroslav Filipović](#), [LjuboMiloš](#)) verwenden ähnliche Desinformationstaktiken.

In einem krassen Unterschied zur Darstellung der Fakten in der englischen, französischen oder deutschen Wikipedia stellte der Hr.WP-Artikel - in verschiedenen Versionen online zwischen 2013 und 2020 - Vjekoslav Luburić weitgehend als einen

---

<sup>39</sup> [https://hr.wikipedia.org/w/index.php?title=Koncentracijski\\_logor\\_Jasenovac&diff=5125230&oldid=5124642](https://hr.wikipedia.org/w/index.php?title=Koncentracijski_logor_Jasenovac&diff=5125230&oldid=5124642)

<sup>40</sup> [https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=KZ\\_Jasenovac&oldid=209827733](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=KZ_Jasenovac&oldid=209827733) (Artikel in Deutsch)

<sup>41</sup> Zum Beispiel die Werke des Journalisten und Amateurhistorikers [Igor Vukić-Wikipedia](#), oder eine denialistische Dokumentation von Jakov Sedlar.

<sup>42</sup> [Wie die kroatische Wikipedia ein Konzentrationslager verschwinden ließ](#) (Artikel: Balkan Insight; auf Englisch)

<sup>43</sup> [Hrvatska Wikipedija: Paralelna povijest ekstremne desnice / Hrvatska / zone / home page](#) (Analytischer Beitrag (auf Kroatisch): "Die parallele Geschichte der extremen Rechten Kroatiens")

<sup>44</sup> [Hrvatska Wikipedija jedotaknulasamodnonovim člankom Jasenovcu](#) (Artikel (auf Kroatisch): Index.hr - "Die kroatische Wikipedia hat mit ihrem neuesten Artikel über Jasenovac einen Tiefpunkt erreicht")

politischer Aktivist, und stellte seine späteren Aktionen subtil in den Kontext der Polizeibrutalität, die er als junger Erwachsener im jugoslawischen Königreich erlebt hatte.

In der Tat war der Artikel ein gutes Beispiel für systemische Desinformation sowie Selektion und Framing Bias, die diese Evaluation in der kroatischen Wikipedia identifizierte. Die Desinformation wird hier als systemisch betrachtet, weil sie so weit verbreitet war und über so viele Jahre online geblieben ist und den öffentlichen Diskurs beeinflusst hat.

Im englischen Wikipedia-Artikel [heißt es](#): *"Vjekoslav Luburić (6. März 1914 - 20. April 1969) war ein kroatischer Ustaše-Funktionär, der während eines Großteils des Zweiten Weltkriegs das System der Konzentrationslager im Unabhängigen Staat Kroatien (NDH) leitete. Luburić beaufsichtigte und leitete auch persönlich die gleichzeitigen Völkermorde an Serben, Juden und Roma in der NDH."*

Wikipedias in Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Deutsch verwenden ähnliche Formulierungen in ihren einleitenden Absätzen.

In verschiedenen Versionen des Artikels in kroatischer Sprache, die zwischen 2013 und 2019 online waren, hieß es, Luburić sei *"ein Ustaše-Offizier, Kommandant des Konzentrationslagers Jasenovac und kroatischer politischer Aktivist in der Diaspora gewesen. Er wurde von Titos Jugoslawien zum Kriegsverbrecher erklärt."* Im Laufe der Jahre ließen die Versionen den Verweis auf den "Kriegsverbrecher" allmählich fallen und beriefen sich auf die fehlende offizielle Bestätigung der Anklageschrift.

- Der Artikel über die Ustaše-Bewegung ist ein weiteres Beispiel für die gleiche Art von Systematik Desinformation und Voreingenommenheit.

Der einleitende Teil des Artikels über die Ustaše in Englisch, [Deutsch](#), [Französisch](#), [Portugiesisch](#) und [Spanisch](#) beschreibt sie eindeutig als eine terroristische Bewegung, die für Massengräueltaten gegen Juden, Roma und Serben verantwortlich ist. So beschreibt die französische Wikipedia die Ustaše als *"antisemitische, faschistische und antijugoslawische Separatistenbewegung"* und gibt an, dass sie *"den unabhängigen Staat Kroatien errichteten, eine besonders willkürliche und mörderische Diktatur, die von zahlreichen Massakern an der serbischen, zigeunerischen und jüdischen Bevölkerung Kroatiens und Bosnien-Herzegowinas geprägt war"*.<sup>45</sup>

In der kroatischen Sprachversion vom [Dezember 2020](#) heißt es im ersten Absatz, dass die Ustaše *"eine kroatische separatistische und nationalistische Bewegung waren, die gegen den großserbischen Zentralismus und die Hegemonie in Jugoslawien kämpfte."* Die Beschreibung, die die Bewegung als Underdog darstellt, der gegen die Unterdrückung von außen kämpfte, passt fast genau zu einem der zentralen Themen in nationalistischen Mythen und Verschwörungstheorien - der Mobilisierung gegen eine wahrgenommene äußere Bedrohung.<sup>46 47</sup> Der Prozess der massiven Umdeutung der Ereignisse und der Rolle der NDH im Zweiten Weltkrieg in Kroatien begann Anfang der 90er Jahre und war weitgehend darauf ausgerichtet, das Erbe der von der Kommunistischen Partei geführten Widerstandsbewegung zu diskreditieren und die NDH als legitime Staatsgründung auf der Grundlage einer antikommunistischen Ideologie zu beschreiben.<sup>48 49</sup>

<sup>45</sup> Oustachis-Wikipédia (FR)

<sup>46</sup> Nebojša Blanuša, Fakultät für Politikwissenschaft der Universität Zagreb Kroatien; Internal Memory Divided: Konspiratives Denken, ideologische und historische Spaltungen in Kroatien. Lessons for Europe; European Quarterly of Political Attitudes and Mentalities EQPAM Vol.2, No.4, October 2013

<sup>47</sup> David Bruce Macdonald: Balkan holocausts? Serbische und kroatische opferzentrierte Propaganda und der Krieg in

Jugoslawien; Manchester University Press, 2002; S. 98-105; 138-143

<sup>48</sup> Ebd. S. 99-100

<sup>49</sup> Ramet P. Sabrina (1999): The Radical Right in Central and Eastern Europe Since 1989, S. 5-12, Penn State University Press

---

Im selben Hr.WP-Artikel heißt es weiter: *"Das Ziel der Bewegung war es, ein unabhängiges Kroatien mit allen Mitteln zu errichten, auch mit Terror und Gewalt. Sie benutzte terroristische Methoden, bevor sie an die Macht kam. Das Ustaše-Regime war besonders revanchistisch gegen die Serben, wegen die erlittene Gewalt in (dem Königreich) Jugoslawien. Aufgrund des Paktes mit den Nazis und Faschisten übernahm das Ustaše-Regime eine fremde Ideologie des Hasses gegenüber Juden und Roma und beteiligte sich an der Verfolgung und dem Völkermord an diesen Volksgruppen. Es verfolgte kroatische politische Gegner. Es unterhielt enge Verbindungen zu seinen nationalsozialistischen und faschistischen Schutzherren, deren zahlreiche Verfolgungsmethoden es übernahm. Durch die importierte antisemitische Ideologie, die der kroatischen politischen Kultur fremd war, kompromittierte sie den kroatischen Unabhängigkeitskampf, der später gegen die Kroaten in Jugoslawien und in der Diaspora eingesetzt wurde."*

### 3. PROPAGANDA

Artikel, die ideologische Etiketten als glaubwürdige Fakten präsentieren, getarnt als enzyklopädische Einträge, sind ein wichtiger Ansatzpunkt für systemische Verzerrungen und Desinformation. Diese Artikel existieren oft nur in einer Sprachversion (kroatisch oder serbisch), stützen sich aber regelmäßig auf höchst fragwürdige Quellen, die in der Regel nicht den Glaubwürdigkeits- und Überprüfungsstandards der Wikipedia-Sprachversionen entsprechen, darunter Blogbeiträge, selbstveröffentlichte und alternative Medien sowie Seiten von Kulturorganisationen, die als Ideologen der kroatischen radikalen Rechten anerkannt sind, ohne diese Zugehörigkeit offenzulegen. Bei dieser Untersuchung wurde festgestellt, dass einige Artikel Phrasen und Ausdrücke enthalten, die für enzyklopädische Inhalte ungeeignet sind und als abwertende oder kriegspropagandistische Bezeichnungen definiert werden können (Nummern siehe unten). Diese Begriffe erscheinen in Artikeln zu verschiedenen Themen, von Fußballvereinen bis hin zu Orten und Ereignissen aus dem Zweiten Weltkrieg und der jüngeren Vergangenheit.

#### IDEOLOGISCHE / PROPAGANDISTISCHE ETIKETTEN

Einige Artikel in der kroatischen und serbischsprachigen Wikipedia stellen einen Versuch dar, abwertende und/oder rechtsideologische Etiketten in enzyklopädische Artikel einzuführen.

Beispiele hierfür sind:

- "[De-Kroatisierung](#)", der Prozess des Verlustes der kroatischen ethnischen und nationalen Identität unter dem Druck "fremder" Religionen und Ideologien. Ein ähnlicher Artikel existiert auf der serbischsprachigen Wikipedia, unter dem Namen "[De-Serbisation](#)";
- "[De-Tudjmanisierung](#)", ein Prozess der "systematischen Verharmlosung" des politischen und staatsrechtlichen Erbes von verstorbenen kroatischen Präsidenten Franjo Tudjman;
- "[Kroatisches Schweigen](#)", ein Artikel, der unterdrückte kroatische nationalistische Gefühle im Nachkriegsjugoslawien erklärt.
- "[Yugocommunist](#)" (oder Yugo-Communist)<sup>50</sup>, verwendet als Adjektiv und/oder Substantiv, ist eine ideologische Bezeichnung, die oft von rechten Politikern und Aktivisten verwendet wird.<sup>51</sup> Das Adjektiv "jugokommunistisch" erscheint in mehr als 290 Artikeln auf der kroatischen Sprache Wikipedia.<sup>52</sup> Obwohl seine Ursprünge nicht ganz klar sind, wurde die Phrase in der

kroatischen Diaspora-Presse in den 70er und 80er Jahren verwendet und

---

<sup>50</sup> Die überprüfte Version ist vom Februar 2020.

<sup>51</sup> Typisches Beispiel für die Verwendung des Begriffs als ideologisches Etikett:

<https://portal.braniteljski-forum.com/blog/novosti/jugokomunisti-u-savezu-sa-srpskim-cetnicima>

<sup>52</sup> Im März und April 2021 erhobene Daten

rutschte während und nach dem Unabhängigkeitskrieg 1991-95 in den nationalistischen Mainstream. Die kroatische Sprache Wikipedia definiert "Jugokommunist" oder "Jugokommunismus" unschuldig als Abkürzung für "jugoslawischer Kommunist" und beschreibt es als *"eine Reihe von Werten, die in der jugoslawischen Version des Kommunismus angenommen und praktiziert wurden"*.<sup>53</sup> Der Ausdruck wird jedoch nie in seriösen akademischen Quellen und selten außerhalb der nationalistischen Publikationen und Medien verwendet. Der Artikel über "[Jugokommunismus](#)" existiert nur in kroatischer Sprache und ist weitgehend ein unenzyklopädischer Artikel, der eine im Wesentlichen abwertende ideologische Bezeichnung propagiert. Er beschreibt detailliert eine angebliche Verschwörung gegen die kroatische Nation und den kroatischen Staat durch die damaligen Mitglieder der Jugoslawischen Kommunistischen Partei, spielt aber auch auf die heutigen "Jugokommunisten" an, indem er sich im Präsens auf diejenigen bezieht, die *"den Heimatkrieg und die Republik Kroatien (vor allem) als eine Fortsetzung des ZAVNOH ([Der Staatliche Antifaschistische Rat für die Nationale Befreiung Kroatiens](#)) bezeichnen wollen"*.<sup>54</sup> In der Tat ist der vorherige Aussage scheint eine subtile Anspielung auf die NDH zu sein. Die heutige Verfassung Kroatiens besagt in ihrer Präambel<sup>55</sup> ausdrücklich, dass der ZAVNOH eine der historischen Grundlagen der Souveränität des Landes ist - im Gegensatz zum Marionettenstaat des Zweiten Weltkriegs. Der ZAVNOH war ein oberstes politisches Vertretungsorgan, das im von den Achsenmächten besetzten Kroatien geschaffen wurde und von der Kroatischen Kommunistischen Partei und anderen Organisationen geführt wurde, die sich dem Regime des [Unabhängigen Staates Kroatien \(NDH\)](#) widersetzen.

- "Srbočetnik" (Substantiv); "srbočetnički" (Adj.) - ist eine kroatische Kriegspropaganda-Phrase, die in den frühen Tagen des kroatischen Unabhängigkeitskrieges geprägt wurde, um Mitglieder der serbischen paramilitärischen Kräfte zu bezeichnen, von denen viele für Gräueltaten gegen die kroatische Zivilbevölkerung verantwortlich waren.<sup>56</sup> Die Phrase wurde schnell zu einem Etikett und einer abwertenden Darstellung der ethnischen Serben. Während des Krieges und in der Zeit danach wurde der Ausdruck von der Mainstream-Presse und den elektronischen Medien häufig verwendet. Im frühen 21. Jahrhundert, mit dem Anstieg des Bewusstseins, ist die Verwendung allmählich abgeklungen. Im Diskurs von Hardliner-Nationalisten ist er jedoch immer noch üblich, und er erscheint oft in Texten, die von rechtsextremen Outlets veröffentlicht werden. Die Phrase erscheint in 30 Artikeln auf der kroatischen Wikipedia, die Ereignisse aus den Jugoslawienkriegen (1991-99), Toponyme und Fußballvereine und -ereignisse beschreiben. (Daten zusammengestellt zwischen Februar und April 2021)
- Eine weitere Gruppe von Artikeln, die zu dieser Kategorie gehören, umfasst Personen (historische und lebende), deren Biografien in einer übermäßig positiven Weise dargestellt werden, die subtil die Agenda der radikalen Rechten fördert. Dazu gehören Artikel über Künstler, Intellektuelle, Regierungsbeamte und Militäroffiziere, die im Regime von Ante Pavelić im Zweiten Weltkrieg eine wichtige Rolle gespielt haben, sowie über heutige professionelle

---

<sup>53</sup> [Jugokomunizam - Wikipedija](#)

<sup>54</sup> <https://hr.wikipedia.org/w/index.php?title=Jugokomunizam&oldid=5440596>

<sup>55</sup> In der Präambel (Abschnitt Historische Grundlagen) der kroatischen Verfassung heißt es u.a., dass "(...) *das historische Recht der kroatischen Nation auf volle Souveränität, sich manifestiert hat: (...) in der Schaffung der Grundlagen der staatlichen Souveränität im Laufe des Zweiten Weltkrieges, wie sie im Beschluss des Antifaschistischen Territorialrates der Nationalen Befreiung Kroatiens (1943) gegen die Proklamation des Unabhängigen Staates Kroatien (1941) zum Ausdruck kam*", [Die Verfassung der Republik Kroatien\(konsolidierterText\) | KroatischesParlament](#)

<sup>56</sup> Daten zusammengestellt im April 2021

und Amateur-Historiker, Entertainer und TV-Persönlichkeiten, die aktiv für die rechtsradikalen politischen Parteien und Organisationen werben (zum Beispiel Velimir Bujanec, ein kroatischer TV-Moderator, der eine rechtsextreme und offen pro-Ustaše-Talkshow betreibt; Igor Vukić, ein Holocaust-Leugner, auf dessen Werke in früheren Versionen von Artikeln über das Konzentrationslager Jasenovac ausgiebig Bezug genommen wurde; [Christophe Dolbeau](#), ein französischer Amateurchistoriker, der eine apologetische Biografie über Vjekoslav Luburić geschrieben hat; um nur einige zu nennen).

- Die Auswertung hat ergeben, dass in biografischen Artikeln über prominente linke Politiker, zivilgesellschaftliche Aktivisten oder Aktivisten häufig fragwürdige Online-Quellen ([Liste](#)) als Referenz für zweifelhafte Behauptungen verwendet wurden (siehe [Liste der überprüften Hr.WP-Artikel](#)). Der Artikel über Vesna Pusić, die ehemalige kroatische Außenministerin und prominente linksliberale Aktivistin, verwendete beispielsweise Geschichten aus rechtsextremen Medien, um eine nicht erwähnenswerte Information hervorzuheben, dass sie von einem [Ad-hoc-Ethiktribunal](#), das von einer nationalistischen Hardliner-Gruppe gegründet und geleitet wurde, "des Verrats für schuldig befunden" und von einer wenig bekannten Vereinigung der kroatischen Diaspora in Argentinien zur "Persona non grata" erklärt wurde. Die Informationen blieben zwischen 2018 und 2020 online. (ver. [2018](#); ver. [2019](#); ver. [2020](#))
- In einigen Fällen wird ein Artikel, der ein bemerkenswertes politisches, soziales, kulturelles oder historisches Ereignis oder Phänomen behandelt, von faktenbasierten, enzyklopädischen Inhalten entleert und aus dem Einklang mit den fünf Säulen gebracht. Der [kroatische Artikel über Propaganda](#) und der [serbische Artikel über Desinformation](#) sind solche Fälle.

#### Propaganda (hr.wiki-Artikel)

- Praktisch alle anderen Sprachfassungen, die im Rahmen dieser Evaluierung überprüft wurden, stellen den Begriff [Propaganda](#) dar, indem sie seine Ursprünge, den historischen und zeitgenössischen Kontext, die wichtigsten theoretischen Definitionen und verschiedene Ansätze für diese Form der Kommunikation skizzieren. Sie präsentieren mehrere Beispiele, die in den richtigen historisch-wissenschaftlichen Kontext gestellt werden, und erklären den Unterschied zwischen Propaganda, Public Relations und Werbung.
- Die kroatische Sprachversion des Artikels über Propaganda ist selbst ein Beispiel für rechtsgerichtete Propaganda. Abgesehen von dem offensichtlichen Versäumnis, den Unterschied zwischen Propaganda, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung darzulegen (*"Aufgrund negativer Konnotationen wurde der Begriff (Propaganda) kürzlich durch den englischen Begriff Public Relations ersetzt."*<sup>57</sup>), ist der kurze Artikel in Wirklichkeit die Präsentation dreier häufiger rechtsradikaler Narrative:<sup>58</sup> Anti-EU-Souveränismus, Antikommunismus und Nationalismus. Im Zentrum des Artikels steht die zweifelhafte Behauptung, dass der Aufstieg der Propaganda mit der Demokratisierung und dem Aufkommen der Massenmedien zusammenhängt. *"Propaganda erscheint also, wenn den Massen das Wahlrecht gegeben wurde und wenn es eine Möglichkeit der einfachen Kommunikation mit den Wählern."*<sup>59</sup>
- Von dort aus führt er eine Erzählung an, die sehr wenig Informationen und Fakten über den Begriff der Propaganda liefert, aber eindeutig vorher definierte negative Obertöne mit drei Beispielen assoziiert, die mit nationalistisch-rechten Narrativen ausgerichtet sind. Bei der

## Hervorhebung des Missbrauchs durch totalitäre

---

<sup>57</sup> Überprüfte Versionen - März2021; Juni2020

<sup>58</sup> Vedran Obućina. Far Right Extremism in Croatia. Friedrich Ebert Stiftung, 2012.

<sup>59</sup> [Version - Juni 2020](#)

Regime, es bietet nur das Beispiel der jugoslawischen Föderation und den Link zu einem anderen voreingenommenen Artikel -

*"Jugo-Kommunistische Propaganda"*. Von dort aus geht es zur Erklärung der Propaganda im 20. und 21.

Jahrhundert: *"Die Medienpropaganda während des Ersten Weltkriegs ist das erste Beispiel für moderne Propaganda. Nach der Niederlage der Serben im Heimatkrieg (Kroatiens Unabhängigkeitskrieg 1991) agierte die großserbische Propaganda während des Kosovo-Konflikts 1999 wie folgt: "Es gab keine Medienberichte über albanische Flüchtlinge, die humanitäre Katastrophe im Kosovo wurde als übertriebene westliche (NATO-)Propaganda dargestellt."*<sup>60</sup>

- Und im 21. Jahrhundert: *"Propaganda wird auch heute noch für eine Reihe von politischen Zwecken eingesetzt. Während der Beitrittsverhandlungen Kroatiens mit der EU, besonders vor dem Referendum, war Werbung oder Propaganda der Europäischen Union allgegenwärtig."*<sup>61</sup>
- Die beiden oben zitierten Sätze sind so formuliert, dass sie den Eindruck erwecken, es handele sich um solide Fakten. In der Tat ist es wahr, dass das Regime von Slobodan Milošević während der Jugoslawienkriege 1991-99 eine groß angelegte Kriegspropaganda-Operation entfesselt hatte. Es ist auch wahr, dass die Europäische Union während des Beitrittsprozesses der kroatischen Öffentlichkeit Informationen - und keine Propaganda - über die Vorteile der Mitgliedschaft angeboten hat.

Es scheint, dass der Zweck dieses Framing Bias darin besteht, Botschaften zu kommunizieren und zu kontextualisieren, die von der radikalen Rechten oft wiederholt werden: die nationalistische Mythologisierung des kroatischen Unabhängigkeitskrieges (1991-95) und die Behauptung, dass die EU die Kroaten irgendwie manipuliert habe, damit sie beim Referendum 2013 für die EU-Mitgliedschaft des Landes stimmten.

#### Desinformation (sr. wiki Artikel)

- Obwohl ihm einige der Feinheiten fehlen, die im kroatischen Wikipedia-Artikel über Propaganda auftauchen, ist der [serbischsprachige Artikel über Desinformation](#), der in dieser Beurteilung bewertet wurde, nicht weniger ätzend. Anstatt eine neutrale, faktenbasierte Beschreibung der *Desinformation* zu liefern, die von glaubwürdigen Quellen gestützt wird, bietet der Artikel eine quellenlose Darstellung des Phänomens: *"Wenn wir das Problem der Desinformation ernsthaft studieren wollen, müssen wir auf die Intuition der großen Vorfahren Lenin und Goebbels zurückgehen: In der Psychokratie spielt die Wahrheit keine Rolle; tatsächlich existiert sie nicht einmal, was existiert, ist das, was den Menschen aufgezwungen wird, um daran zu glauben; oder noch besser, was sie dazu gebracht werden zu glauben."*
- Der Artikel ist größtenteils eine Auflistung von Propagandasprüchen, die vom Regime von Slobodan Milošević während der Jugoslawienkriege 1991-99 fabriziert wurden, eingerahmt als Beispiele für die westliche Voreingenommenheit und/oder Desinformationsoperationen gegen die Serben. *"Jeder hat im Radio gehört, dass Serben im Kampf mit kroatischen oder muslimischen Gegnern immer nur 'getötet' wurden, während ihre Gegner immer 'brutal massakriert oder getötet', was im Zeitalter der Viktimophilie sicherlich mehr Gewicht hat."*
- Unter Berufung auf eine diskreditierte Geschichte von angeblich [gefälschten TV-Aufnahmen eines Konzentrationslagers in Trnopolje](#), das von der bosnisch-serbischen Armee betrieben wurde, heißt es in dem Artikel, dass dies *"in hohem Maße zur Verstärkung der Kampagne der Dämonisierung*

*der Serben beigetragen" habe.*

---

<sup>60</sup> Ibid

<sup>61</sup> Ibid.

- Trotz wiederholter Diskreditierung durch Forscher und glaubwürdige Medienquellen wurden die in dem Artikel aufgelisteten Narrative in Teilen der Gesellschaft als Fakten akzeptiert, dank jahrzehntelanger Voreingenommenheit und Desinformation, die von nationalistischen Boulevardzeitungen und alternativen Verkaufsstellen vorangetrieben wurde.

#### 4. FRAGWÜRDIGE QUELLEN

*"Die Wahrheit ist nicht die Wahrheit."*

Rudy Giuliani, der Anwalt des ehemaligen US-Präsidenten Donald Trump (August 2018) <sup>62</sup>

Die Frage nach der Authentizität und Integrität von Quellen, die in Hunderten von kroatischsprachigen Wikipedia-Artikeln verwendet werden, berührt ein hochpolitisches und sensibles Thema, nämlich die Frage, was Propaganda, Fake News und Desinformation ausmacht - und wer für die organisierte Verbreitung solcher Narrative verantwortlich ist.

- Es ist wichtig zu beachten, dass zwar nicht jeder Artikel, der fragwürdige Quellen verwendet, zwangsläufig voreingenommen und/oder verzerrt ist, aber diejenigen, die signifikant vom NPOV-Prinzip abweichen, stützen sich stark auf fragwürdige Quellen.
- Diese Auswertung hat eine Reihe von Online-Quellen identifiziert, die von kroatischen und regionalen Journalisten und Fact-Checking-Organisationen unabhängig voneinander als Urheber und Verstärker von Hassreden, Fake News, Desinformationen und Verschwörungstheorien bestätigt wurden.
- Diese Auswertung hat die mögliche unzulässige Beeinflussung durch Online-Quellen, die als linksgerichteten Gruppen nahestehend gekennzeichnet sind, überprüft, aber keine nennenswerte Präsenz solcher Referenzen auf Hr.WP gefunden.
- Die fragwürdigen Online-Quellen werden wie folgt kategorisiert:
  - Selbst erstellte Websites, die sich als authentische Medienunternehmen ausgeben. In keiner der untersuchten Jurisdiktionen (Kroatien, Bosnien, Serbien) offiziell als juristische Person registriert; einige der untersuchten Websites bieten keine Informationen über ihre Redaktionen oder die Mittel zur Finanzierung.
  - Offen rechtsextreme Medien.
  - Websites von konservativen Pressure Groups und rechtsextremen Parteien. Offiziell als juristische Personen oder Medienunternehmen bei den jeweiligen Landesbehörden registriert;
  - Outlets und Websites, die im Besitz und/oder unter der De-facto-Kontrolle von kulturellen Organisationen stehen, die der kroatischen radikalen Rechten nahe stehen. Offiziell als juristische Personen oder Medienunternehmen bei den Behörden ihres jeweiligen Landes registriert.

---

<sup>62</sup> [Giuliani sagt 'Wahrheit ist nicht Wahrheit'](#)



Name*	Beschreibung / Kommentar	Anzahl der referenzierten Artikel**
<u>Kroatien Rediviva</u>	Eine informelle Vereinigung von Historikern. Die Positionen sind dezidiert rechts und konservativ-nationalistisch. Sie veröffentlicht Forschungs- und Meinungsbeiträge, die zum Teil von Geschichtsrevisionisten stammen, die die Rolle der Kroatiens Ustaše-Bewegung während des Zweiten Weltkriegs. Croatia Rediviva ist offiziell als eine zivilgesellschaftliche Gruppe registriert. Sie veröffentlicht regelmäßig jährliche Finanzberichte.	20
<u>HKV - Hrvatsko kulturno vijeće / Hrvatskitjednik</u>	Hrvatsko Kulturno Vijeće (Kroatischer Kulturrat) ist eine einflussreiche ultrakonservative nationalistische Kulturorganisation und ein loser Zusammenschluss von Intellektuellen, die identitäre, nativistische und rechtsextreme politische Positionen unterstützen. Die Organisation ist bei den zuständigen kroatischen Behörden offiziell als Bürgervereinigung registriert. Der HKV betreibt eine Online Version von "Hrvatski tjednik", Kroatiens extremstem und offenstem neofaschistisches Printmagazin mit einer Geschichte von großen Kontroversen. <sup>63 64</sup>	130
<u>HOP</u>	Eine "alternative Nachrichten"-Plattform. In keiner der untersuchten Jurisdiktionen (Kroatien, Serbien, Bosnien) offiziell als juristische Person oder als elektronisches Medienunternehmen registriert. Die Plattform propagiert kleronationalistische Narrative und veröffentlicht kontroverse Verschwörungstheorien. Abgesehen davon, dass HOP nicht offiziell registriert ist, hat es keine sichtbare Werbung auf seiner Website, was auf eine mögliche Beteiligung eines politischen und/oder staatlichen Akteurs hindeuten könnte. Ein Bericht einer der führenden kroatischen zivilgesellschaftlichen Organisationen, GONG, über die Freiheiten der Medien hat sie als Förderer von Hassreden und Desinformation gekennzeichnet. <sup>65</sup>	35
<u>Hrvatski fokus</u>	Hrvatski fokus (Kroatischer Fokus) ist offiziell als Website von "Tkanica" registriert, einem Verlag mit Sitz in Zagreb, Kroatien. Es ist ein konservativ-nationalistisches Online-Magazin, das als der Kroatischen Partei der Rechten nahestehend gilt.	90
<u>Hrvatsko Nebo / Pokret za hrvatsku budućnost</u>	Ein nicht registrierter Nachrichtenkanal, der gleichzeitig als Hauptinstrument für die Förderung der PHB (Pokret za hrvatsku budućnost; Bewegung für die kroatische Zukunft) dient, einer wenig bekannten ultranationalistischen politischen Organisation. Sowohl PHB als auch Hrvatsko Nebo werden von Nenad Piskač, einem politischen Aktivist, Schriftsteller, Journalisten und Amateurchistoriker, herausgegeben und kuratiert. Piskač schreibt regelmäßig für Hrvatsko Kulturno Vijeće (HKV), eine ultrakonservative	25

---

nationalistische Kulturinstitution.

---

---

<sup>63</sup> [Zašto je Hrvatski tjednik, nakon desetaka vulgarnih naslovnica, tek sad postao 'moralno nakazan'](#) ("Warum ist "Hrvatski tjednik" nach Dutzenden von vulgären Titelseiten erst jetzt 'moralisch verwerflich' geworden?" Jutarnji list; Kommentar; auf Kroatisch)

---

<sup>64</sup> [Neprihvatljivo žigisanje novinara u Hrvatskoj | Politika | DW | 31.05.2019](#) (Inakzeptable Brandmarkung von Journalisten in Kroatien) Ein Artikel und die offizielle Protestnote der Deutschen Welle, nachdem Hrvatski tjednik "einen Haftbefehl" mit Fotos österreichischer und deutscher Journalisten veröffentlicht hatte, die die Anwesenheit kroatischer Neo-Ustase bei einer Gedenkfeier im österreichischen Dorf Bleiburg kritisierten - dem Ort der Hinrichtung tausender Soldaten und Zivilisten, die im Zweiten Weltkrieg mit den Achsenmächten in Verbindung gebracht wurden. <sup>65</sup> Detaillierte Ergebnisse wurden in einem Forschungsbericht "Against Hate" veröffentlicht, der Teil des Projekts von GONG, Centre for Peace Studies, und dem finnischen Justizministerium ist. Verfügbar unter: [Analizamrežnihstranicaukontekstugovoramržnje | CMS](#)

<b><u>Kamenjar</u></b>	<p>Ein selbstveröffentlichtes "alternatives Nachrichten"-Portal. Kamenjar und seine Muttergesellschaft</p> <p>Der Verlag "Eranijske Kronike" existiert als juristische Person weder in Kroatien noch in Bosnien oder Serbien. Kamenjar veröffentlicht regelmäßig Verschwörungstheorien und pseudohistorische Artikel, die versuchen, die Rolle der Ustaše-Bewegung zu beschönigen. Die Website wurde wiederholt von regionalen Fact-Checking-Organisationen als ein wichtiger Verstärker von Desinformationen bezeichnet. <sup>66 67</sup></p>	60
<b><u>Konzerva</u></b>	<p>Rechtsextremer, alternativer Nachrichtendienst mit unbekanntem Hintergrund. Es veröffentlicht Verschwörungstheorien, Anti-Migranten- und Anti-LGBT-Geschichten. Ein Bericht über Medienfreiheit von einer der führenden zivilgesellschaftlichen Organisationen Kroatiens, GONG, hat es als Förderer von Hassreden und Desinformation gekennzeichnet. <sup>68</sup></p>	3
<b><u>Narod.hr</u></b>	<p>Narod.hr bezeichnet sich selbst als ein unabhängiges Nachrichtenportal. Es ist im Besitz und unter der Kontrolle der kroatischen katholisch-konservativen politischen Druckgruppe "Im Namen der Familie" (U ime obitelji). Die Organisation ist ein entschiedener Gegner der Abtreibung und fordert die Einschränkung von LGBT-Rechten. Im Jahr 2013 zwang sie das kroatische Parlament, ein Verfassungsreferendum einzuberufen, das die Ehe als eine Verbindung zwischen einem Mann und einer Frau definieren würde, wodurch die gleichgeschlechtliche Ehe de facto verboten würde.</p>	300
<b><u>Projekt Velebit</u></b>	<p>Projekt Velebit ist eine alternative Nachrichten- und rechtsextreme Website. <sup>69</sup> Obwohl es nicht als Medienunternehmen registriert ist, ist es ein offizielles Sprachrohr einer rechtsextremen Druckgruppe mit demselben Namen. Projekt Velebit fördert traditionelle nationalistische und rechtsextreme Narrative und setzt sich für die Annexion von Teilen von Bosnien und Herzegowina ein, in denen Kroaten die ethnische Mehrheit bilden.</p> <p>In letzter Zeit hat die Website Covid-19 und Anti-Impfstoff-Verschwörungstheorien veröffentlicht. Einer der Gründer von Projekt Velebit, Marko Jurič, ist ein ehemaliger Fernsehjournalist, dessen Talkshow von einer kroatischen Medienaufsichtsbehörde wegen Hassrede sanktioniert worden war. <sup>70</sup> Jurič selbst wurde 2019 von kroatischen Staatsanwälten wegen Hassrede und ethnischen Hass untersucht. <sup>71</sup>.</p>	10

---

<b>Stina hrvatskih pradidova (Stranka hrvatskog prava)(SHP)</b>	Eine kleronationalistische und offen pro-Ustaše Website und Organisation. SHP ist bei keiner der untersuchten Gerichtsbarkeiten offiziell als juristische Person oder elektronisches Medienunternehmen registriert. Die Website positioniert sich selbst als patriotisches Ventil, das verschiedene Ansichten der NDH und ihres Führers Ante Pavelić fördert. Sie veröffentlicht Geschichten von Projekt Velebit und anderen in dieser Liste genannten rechtsgerichteten Medien, aber auch YouTube-Video-Podcasts mit rechtsextremen Inhalten. Im Kommentarbereich finden sich zahlreiche Beispiele für Hassreden.	35
---	--	----

---



---

<sup>66</sup> [Resonant Voices Radar: Januar 2020](#) (RV Radar überwacht Medien im Westbalkan auf Desinformation, Fake News und Hassreden)

<sup>67</sup> "Against Hate", Teil des Projekts von GONG, Centre for Peace Studies, und Finnlands Justizministerium. Verfügbar unter: [Analiza mrežnih stranica u kontekstu govora mržnje | CMS](#) (S. 9, 28-30)

<sup>68</sup> Ebd.

## Dnevno.hr

Dnevno ist ein privates Nachrichtenunternehmen, das für seine Förderung von Fern-

60

rechte Narrative und Hassreden. Sie veröffentlichte regelmäßig rechtsextreme Verschwörungstheorien, extrem nationalistische und migrantenfeindliche Fake News. Im Jahr 2017 veröffentlichte sie eine hasserfüllte Fotomontage und eine begleitende Geschichte, die zu Gewalt gegen einen serbischen Abgeordneten führte von Kroatiens sozialdemokratischer Partei<sup>72</sup>. Seltsamerweise hatte Dnevno Schwesterfirmen in Serbien und Bosnien, die ihre Leser mit denselben rechtsextremen Hetzinhalten fütterten - allerdings mit serbischem und bosnisch-muslimischem Einschlag. Der Verleger von Dnevno ging schließlich in Konkurs, hauptsächlich wegen Verleumdung Rechtsstreitigkeiten. Das neue Management hat die verleumderische Rhetorik abgeschwächt, aber die Ausgang ist immer noch fest auf der rechtsextremen Seite des Spektrums.<sup>73</sup>

---

\*Daten erstellt im März und April 2021

\*\* Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

---

---

<sup>69</sup> Ebd. S. 8-9; 18-20; 31

<sup>70</sup> Nachrichtenbericht (auf Kroatisch) (Kroatiens Medienaufsicht will Z1 TV wegen Hassreden für drei Tage abschalten) <https://hr.n1info.com/vijesti/a98747-zbog-govora-mrznje-vijece-za-elektronicke-medije-gasi-z1-televiziju-na-tri-dana/>

<sup>71</sup> DORHpokrenuokaznenipostupakprotivMarkaJuriča (Artikel auf Kroatisch: "Die Staatsanwaltschaft hat ein Strafverfahren

gegen Marko Jurič eingeleitet".

<sup>72</sup> [Moment der Wahrheit: Reality Bites für berühmt-berüchtigte Nachrichtenmarke](#)

<sup>73</sup> Ebd.

## Hintergrund und Kontext:

### ENTWICKLUNGEN

- Die neu gewählten Hr.WP-Admins und aktiven Redakteure haben einige der heikelsten und umstrittensten Artikel von Hr.WP deutlich und spürbar verbessert, darunter auch solche, die in den Medien große Aufmerksamkeit erregten. Dazu gehören unter anderem Artikel über das Konzentrationslager Jasenovac<sup>74</sup>, den Unabhängigen Staat Kroatien (NDH)<sup>75</sup>, Ante Pavelić<sup>76</sup>, Vjekoslav Luburić<sup>77</sup> und andere Funktionäre der Ustaše-Regime. Die reformierte Gemeinschaft korrigierte oder entfernte eine Reihe von groben Fehlinterpretationen von Fakten. Mehrere Artikel, die kaum mehr als ideologische Etiketten waren, wurden vollständig entfernt. Viele Verbesserungen erfolgten unabhängig von und parallel zu den Recherchen und der Erstellung dieses Berichts. Obwohl dies unbestreitbar ein Schritt in die richtige Richtung ist, ist es noch zu früh, um zu sagen, ob die jüngsten Änderungen ausreichen werden, um die kroatischsprachige Wikipedia wieder fest mit der breiteren Mission der Bewegung in Einklang zu bringen. Das Projekt wird seit mehr als einem Jahrzehnt gefangen gehalten, und inhaltliche Fragen sind schon lange nicht mehr nur eine Frage einiger politisch sensibler Artikel und Themen. Es wäre unrealistisch zu erwarten, dass die zensierte Gruppe von Admins und Redakteuren, die jahrelang den Inhalt produziert haben, einfach ihre Koffer packen und die Szene ganz verlassen werden.
- Es besteht ein reales Risiko, dass die Probleme innerhalb eines relativ kurzen Zeitraums wieder auftreten. Ein einfacher Akt der Entfernung der *gesamten Gruppe* von abtrünnigen Administratoren kann sie oder ihre Verbündeten nicht daran hindern, neue Konten zu erstellen, Änderungen an Inhalten rückgängig zu machen und - mit genügend Zeit - ihre Kontrollpositionen im Projekt wiederherzustellen. Wie die Geschichte von Hr.WP gezeigt hat, ist der RfC-Prozess nicht in der Lage, systemische Probleme und Versuche von organisierten Gruppen, das gesamte Projekt zu übernehmen, zu lösen. Der RfC ist ein effizientes Instrument, wenn er so eingesetzt wird, wie er gedacht ist - zur Lösung einzelner Streitigkeiten und isolierter inhaltlicher Probleme -, aber er kann nicht als Barriere gegen organisierte Versuche wirken, große Teile der Wikipedia-Inhalte zu beeinflussen.

### EINE MULTIZENTRISCHE SPRACHE - VIER WIKIPEDIA-PROJEKTE

- Die Schaffung von separaten bosnisch-, kroatisch- und serbischsprachigen Wikipedias, zusätzlich zum bestehenden serbokroatischen Projekt, vor fast zwei Jahrzehnten war nach Meinung des Autors *ein strategischer Fehler*. Es ermöglichte praktisch die ethnonationale Teilung der ursprünglichen serbokroatischen Wikipedia-Gemeinschaft, indem es die Redakteure und Besucher dazu brachte, zu ihren jeweiligen "nationalstaatlichen Projekten" zu strömen. Außerdem beraubte es die neu entstandenen Gemeinschaften der redaktionellen Vielfalt, die normalerweise den traditionell erfolgreichen Prozess des [redaktionellen Konsenses](#) in anderen plurizentrischen Sprachprojekten leitet und untermauert. Es überrascht nicht, dass dies zu nationalistischer Voreingenommenheit und Desinformation in

Artikeln führte, die eigentlich die

---

<sup>74</sup> [Konzentrationslager Jasenovac](#)

<sup>75</sup> [Unabhängiger Staat Kroatien](#)

<sup>76</sup> [Ante Pavelić-Wikipedia](#)

<sup>77</sup> [Vjekoslav Luburić](#)

faktenbasierte, NPOV-Beschreibungen verschiedener historischer und gesellschaftlicher Ereignisse, Phänomene und Personen in  
im Einklang mit den fünf Säulen von Wikipedia.

- Wikipedia-Gründer Jimmy Wales äußerte sich 2013 ähnlich, als er der kroatischen Tageszeitung Jutarnji List sagte, dass serbische und kroatische Wikipedias niemals hätten getrennt werden dürfen. "Meine langfristige Position war immer, dass es in der Tat falsch ist, zwei getrennte Wikipedias in diesem Teil der Welt zu haben", zitierte ihn die Zeitung.<sup>78</sup>
- Interessanterweise wurde der Antrag auf die Erstellung eines eigenen Wikipedia-Projekts in montenegrinischer Sprache bereits dreimal<sup>79, 80, 81</sup> mit der Begründung der gegenseitigen Verständlichkeit abgelehnt. Bei der Ablehnung des letzten Antrags für die montenegrinische Wikipedia [argumentierte](#) das Sprachkomitee, dass *"wenn die aktuellen Regeln für die Projekterstellung schon vorher gegolten hätten, wären die serbische, kroatische und bosnische Wikipedia nicht als Projekte getrennt von der ursprünglichen serbokroatischen Wikipedia erstellt worden."* Das Komitee riet der montenegrinischen Gemeinschaft, sich am serbischen oder serbokroatischen Projekt zu beteiligen und fügte hinzu, dass es *"keine Rücksicht auf politische Unterschiede nimmt, da es das Ziel der Wikimedia Foundation ist, jedem einzelnen Menschen freien, unvoreingenommenen Zugang zur Summe allen menschlichen Wissens zu geben, und nicht Informationen aus der Sicht einzelner politischer Gemeinschaften."*
- Die Wikipedia-Artikeltiefe ist ein Indikator für die kollaborative Qualität der Enzyklopädie.<sup>82</sup> Der Rang der Artikeltiefe für Wikipedias mit mehr als zehntausend Artikeln zeigt durchweg, dass das serbisch-kroatische Wiki nach dem englischen an zweiter Stelle steht. Projekte in serbischer, bosnischer und kroatischer Sprache liegen auf Platz<sup>18</sup>, 31 bzw. 88 von 152.

#### VERSTÄNDLICHKEIT VS. IDENTITÄT

- [Bosnisch](#), [Kroatisch](#), [Montenegrinisch](#) und [Serbisch](#) sind standardisierte Varianten des [Serbokroatischen](#), einer [plurizentrischen Sprache](#) mit mehr als 20 Millionen Sprechern, von denen Serbisch und Kroatisch den größten Anteil einnehmen. Der Hauptunterschied zwischen Serbisch und Kroatisch ist, dass Serbisch sowohl das kyrillische als auch das lateinische Alphabet verwendet, während Kroatisch nur in der lateinischen Schrift geschrieben wird. Obwohl Kyrillisch in Serbien eine offizielle Schrift der serbischen Sprache ist, bieten alle staatlichen Institutionen und Medien regelmäßig einen Service in beiden Alphabeten an, und die Wahl der Version ist weitgehend den persönlichen Vorlieben überlassen. Muttersprachler der bosnischen, montenegrinischen und serbischen Sprache sind in der Lage, in beiden Alphabeten zu lesen und zu schreiben und schenken dem im Alltag oft nur wenig Beachtung. In einer Reihe von psychometrischen Studien, die zwischen 1978 und 2004 an Schulkindern und jungen Erwachsenen in Serbien und Bosnien durchgeführt wurden, wurde festgestellt und bestätigt, dass es keinen statistisch signifikanten Unterschied in der kognitiven Reaktionszeit auf Texte gibt, die in kyrillischer oder lateinischer Schrift geschrieben sind.<sup>83, 84</sup>

---

<sup>78</sup> Jutarnji List (auf Kroatisch) [OSNIVAČ WIKIPEDIJE GOVORIZANEDJELJNI: 'Srbii Hrvatines mijui matiod vojene Wikipedije'](#)

<sup>79</sup> [Anfragen für neue Sprachen/Wikipedia Montenegrinisch - Meta](#)<sup>80</sup>[Anfragen für neue Sprachen/Wikipedia Montenegrinisch 2 - Meta](#)<sup>81</sup>[Anfragen für neue Sprachen/Wikipedia](#)

[Montenegrinisch 3 - Meta](#) <sup>82</sup> [Wikipedia-Artikeltiefe -Meta](#)

<sup>83</sup> Lukatela, G., Turvey, M.T. (1979). Some Experiments on the Roman and Cyrillic Alphabets of Serbo-Croatian. U J.V. Kavanagh und R. L. Venezsky (Ed.) Orthography, reading, and dyslexia. Baltimore, MD, University Park Press.

<sup>84</sup> Rot, N., Kostić, A. (1988). Čitljivost reči i rečenica štampanih latinicom i ćirilicom, Psihologija, XXI, 3-15.

- In den letzten 30 Jahren bemühten sich Teile des kroatischen Kulturestablishments und der Wissenschaft, die kroatische Sprache zu reinigen und sie von anderen BCS-Varianten zu unterscheiden.<sup>85</sup> Die Kampagne umfasste die häufige Einführung neuer Wörter und sogar die Untertitelung regionaler Film- und Fernsehproduktionen; sie war weitgehend erfolgreich, und ihr ideologischer Subtext wurde weithin akzeptiert.
- Mit Rücksicht auf die Unterschiede zwischen den Varianten brachten die großen jugoslawischen Verlage regelmäßig getrennte kroatische und serbische Übersetzungen von importierten Enzyklopädien, Lehrbüchern und Büchern für Kinder heraus (z.B. Larousse's Encyclopaedia for Children (1974) oder The Great Medical Encyclopaedia<sup>86</sup>). Heute bieten praktisch alle Hersteller und Vertreiber von Konsumgütern separate Produktinformationen, Bedienungsanleitungen, Werbung und Infomercials in kroatischer, bosnischer und serbischer Sprache an.
- In Bosnien, Kroatien, Montenegro und Serbien gibt es etwa 16 Millionen Menschen, die eine der Varianten als ihre Muttersprache betrachten.<sup>87</sup> Die Sprachen werden auch in den Diasporagemeinden des Balkans gesprochen, von denen die größten in Kanada, Australien, Deutschland, Schweden, der Schweiz und Österreich leben.<sup>88</sup>
- Die gegenseitige Verständlichkeit verschiedener BCS-Varianten entspricht der zwischen General American und Received Pronunciation in der englischen Sprache.<sup>89</sup> Mit anderen Worten: Ein durchschnittlich gebildeter Muttersprachler einer beliebigen BCS-Variante sollte in der Lage sein, jede Art und Form der Kommunikation - sei es Literatur, Poesie, Wissenschaft oder feinnerviger Humor - in einer Sprachvariante, die er nicht als seine Muttersprache bezeichnet, vollständig zu verstehen und/oder sich daran zu beteiligen.
- Diese Tatsache spiegelte sich in der Politik und den Urteilen des Internationalen Strafgerichtshofs für das ehemalige Jugoslawien (ICTY) wider, einem UN-Gericht, das schwere Verbrechen verfolgte, die während der Jugoslawienkriege der 1990er Jahre begangen wurden. Das Tribunal beschäftigte Übersetzer aus allen Regionen des ehemaligen Jugoslawiens und akzeptierte alle nationalen und regionalen Varianten, unabhängig von der Nationalität der angeklagten Person, auf der Grundlage der gegenseitigen Verständlichkeit.<sup>90, 91</sup>

---

<sup>85</sup> David Bruce Macdonald. Balkan Holocausts? Serbische und kroatische opferzentrierte Propaganda und der Krieg in Jugoslawien. Manchester University Press 2002. S. 138-145

<sup>86</sup> CORBISS; Open-Access-Datenbank der serbischen Nationalbibliothek:  
<https://plus.sr.cobiss.net/opac7/bib/search/expert?c=id%3D14534912&db=nbs&mat=allmaterials&max=50&all=true>

<sup>87</sup> <https://en.wikipedia.org/wiki/Serbo-Croatian#Demographics>

<sup>88</sup> <https://en.wikipedia.org/wiki/Serbo-Croatian>

<sup>89</sup> John Frederick Bailyn. To What Degree Are Croatian and Serbian the Same Language? Evidence from a Translation Study. Journal of Slavic Linguistics Vol. 18, No. 2 (2010), pp. 181-219

<sup>90</sup> <https://www.icty.org/x/cases/mucic/tord/en/70623MS2.htm>

<sup>91</sup> [https://en.wikipedia.org/wiki/Serbo-Croatian#Contemporary\\_names](https://en.wikipedia.org/wiki/Serbo-Croatian#Contemporary_names)

- Im Mai 2010 schenkte Kroatien Serbien und Bosnien seine offizielle Entwurfsübersetzung des Acquis Communautaire, eines komplexen und sehr technischen Regelwerks, das den Rechtsbestand der EU und das Hauptgefüge des Prozesses der europäischen Integration bildet<sup>92</sup>.
- Im gegenwärtigen rechtsradikalen Diskurs in der Region werden bosnische, kroatische, montenegrinische und serbische Sprachen als Identifikatoren des *Anderen als natürlicher Feind gerahmt*<sup>93</sup>. Das Konzept des Anderen steht im Zentrum der Politik rechtsradikaler Gruppen in der gesamten Region, die die Welt als einen Kampf von "uns" gegen "sie".<sup>94</sup> Diese organisierte Intoleranz ist durch eine ideologische und programmatische Betonung der Wiederherstellung traditioneller Werte der Nation oder Gemeinschaft gekennzeichnet.<sup>95</sup> Diese Art des Diskurses wurde in den Artikeln auf Hr.WP und in den RfC-Diskussionen, die im Laufe dieser Evaluation überprüft wurden, deutlich und wiederholt demonstriert. Im Einzelnen, Artikel, die über die Geschichte Kroatiens im Zweiten Weltkrieg, den Zerfall Jugoslawiens 1991-99 und Themen, die osteuropäischen nationalistisch-populistischen Bewegungen gemeinsam sind, beriefen sich regelmäßig auf Selektion und Framing Bias, um historische Ereignisse positiv zu gestalten und implizit traditionelle Werte zu unterstützen.

#### AUSWIRKUNGEN VON DESINFORMATION UND NATIONALISTISCHER VOREINGENOMMENHEIT

Diese Auswertung hat bestätigt, dass zahlreiche Artikel mit gut dokumentierten Beispielen von Desinformation und rechtsradikaler Voreingenommenheit mehr als ein Jahrzehnt lang unwidersprochen in der kroatischen Wikipedia blieben.

#### DESINFORMATION ODER VOREINGENOMMENHEIT, ODER DESINFORMATION UND VOREINGENOMMENHEIT?

- Eine Fallstudie zur Quantifizierung von Desinformation im bosnisch-kroatisch-serbischen Sprachspektrum - die im Rahmen dieser Untersuchung durchgeführt wurde - hat die systematische Verzerrung von Fakten über Personen aufgedeckt, die vom Internationalen Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien (ICTY) verurteilt wurden.
- Die Mehrheit der Leser der kroatischsprachigen Wikipedia kommt aus Kroatien und aus Ländern mit einer großen kroatischen Diaspora, darunter Bosnien, Deutschland, die Schweiz, Schweden und Kanada.<sup>96</sup> Eine im Rahmen dieser Forschung durchgeführte Untersuchung hat gezeigt, dass zwischen 2017 und 2020 Artikel mit nationalistischen Vorurteilen regelmäßig unter den Top 30 der meistgelesenen Einträge in diesem Wiki waren<sup>97</sup>. *Das anhaltende und unwidersprochene Vorhandensein von voreingenommenen Inhalten in einer großen Anzahl von Artikeln mit ideologischer Ausrichtung kann*

<sup>92</sup> [HrvatskapoklonilaSrbijiprevodstandardaEU\(slobodnaevropa.org\)](https://www.slobodnaevropa.org/hrvatskapoklonilaSrbijiprevodstandardaEU) (Artikel auf Kroatisch: Radio Free Europe - "Kroatien spendet seine Übersetzungen des EU-Rechts nach Serbien und Bosnien")

<sup>93</sup> Vedran Obućina (2012): Rechtsextremismus in Kroatien, Internationale Politikanalyse, S. 4-7, Friedrich Ebert Stiftung

<sup>94</sup> Ramet P. Sabrina (1999): The Radical Right in Central and Eastern Europe Since 1989, S. 5-12, Penn State University Press

<sup>95</sup> Ibid.

<sup>96</sup> Gesamtzahlen zusammengestellt aus den monatlichen Traffic-Daten von Wikistas über den Zeitraum von 2017 bis 2021. [https://stats.wikimedia.org/#/hr.wikipedia.org/reading/page-views-by-country/normal|map|letzter Monat|\(Zugriff\)~Desktop\\*Mobil-App\\*Mobil-Web|monatlich](https://stats.wikimedia.org/#/hr.wikipedia.org/reading/page-views-by-country/normal|map|letzter%20Monat|(Zugriff)~Desktop*Mobil-App*Mobil-Web|monatlich)

<sup>97</sup> Gesamtzahlen zusammengestellt aus den monatlichen Traffic-Daten von Wikistas über den Zeitraum von 2017 bis 2021. [https://stats.wikimedia.org/#/hr.wikipedia.org/reading/top-viewed-articles/normal|table|2018-08-18~2018-08-19|\(access\)~desktop\\*mobile-app\\*mobile-web|monthly](https://stats.wikimedia.org/#/hr.wikipedia.org/reading/top-viewed-articles/normal|table|2018-08-18~2018-08-19|(access)~desktop*mobile-app*mobile-web|monthly)

*als eine organisierte Desinformationskampagne interpretiert werden.* Es ist auch ein klarer Verstoß gegen die grundlegenden Wikipedia-Regeln, vor allem gegen die erste und zweite Säule.

- Im Gegensatz zu gedruckten, kommerziell erhältlichen Enzyklopädien, die überprüft und faktengeprüft werden, *bevor* sie in einer Buchhandlung erscheinen, ist Wikipedia ein dynamisches, offenes System in ständiger Interaktion, dessen oberstes Ziel es ist, Menschen, die verschiedene Sprachen sprechen, weitgehend das gleiche Wissen zu präsentieren, das in glaubwürdigen Quellen verfügbar ist. Im Gegensatz zu anderen Plattformen, die nutzergenerierte Inhalte veröffentlichen, verlässt sich Wikipedia auf die Gemeinschaft der freiwilligen Redakteure und Administratoren, die dieselben grundlegenden Fünf-Säulen-Prinzipien anwenden, um die Inhalte zu überprüfen und zu bereinigen - in jeder Sprache. Ein gewisses Maß an Unvorhersehbarkeit und Vielfalt in der Art und Weise, wie die Fakten auf jedem Wikipedia-Sprachprojekt kontextualisiert und präsentiert werden, ist jedoch Teil des Genoms der Online-Enzyklopädie. Diese Unvorhersehbarkeit und Vielfalt manifestiert sich in Form von gewollten und ungewollten Verzerrungen.
- Daher ist eine gewisse Voreingenommenheit unvermeidlich. Menschen, die Texte schreiben und bearbeiten, insbesondere in Artikeln, die sich mit politisch oder gesellschaftlich sensiblen Themen befassen, können ihrem Bezugsrahmen bei der Verfolgung enzyklopädischer Ideale nicht völlig entkommen. Voreingenommenheit wird jedoch in der Regel von den freiwilligen Wikipedia-Gemeinschaften entdeckt, diskutiert und schließlich korrigiert. Arten von Voreingenommenheit, die systematisch in Hunderten von verschiedenen Artikeln auftauchen, von denen die meisten die Themen behandeln, die in der internen und regionalen politischen Arena von Bedeutung sind, sind ein beunruhigender Indikator. *Wenn diese Voreingenommenheit in einer Weise strukturiert ist, die einer bestimmten politischen Agenda entspricht, hört der Artikelkorpus auf, eine NPOV-Darstellung von Fakten zu sein. Wenn eine große Menge dieser Artikel lange genug online bleibt, wird das Bild, das sie zusammen bilden, Teil einer organisierten Desinformationskampagne.*

#### AUFMERKSAMKEIT UND BELICHTUNG

*"Bedauerlicherweise müssen wir kroatische Studenten und Schüler warnen, dass ein Großteil des Inhalts der kroatischen Version von*

*Wikipedia ist nicht nur unseriös, sondern auch offensichtlich gefälscht."*

*Željko Jovanović, kroatischer Minister für Bildung und Wissenschaft; 13. September 2013<sup>98</sup>*

Menschliche Gesellschaften hängen lebenswichtig von einer gemeinsamen Wahrnehmung dessen ab, was faktische Wahrheit und Realität ist, und verlassen sich darauf. Gemeinsame Überzeugungen sind entscheidend für die Interaktion der Menschen mit der Welt und mit anderen Menschen. Tatsächlich können sie als Klebstoff beschrieben werden, der nicht nur Gesellschaften zusammenhält, sondern auch die psychologische Integrität jedes Einzelnen.<sup>99</sup>

- Wikipedia strebt danach, eine faktenbasierte, NPOV-Sammlung menschlichen Wissens zu sein, die in jeder Sprache verfügbar ist. Sie kultiviert den Ruf der Nr. 1 der Realitätsprüfung für Milliarden von Internetnutzern, die sich auf ihre enzyklopädische Genauigkeit und wahrgenommene Neutralität als Gegenmittel für Fake News und ideologisch motivierte Desinformation verlassen. Genauigkeit und Neutralität werden durch die Community selbst erreicht
- Governance, die den Prozess des redaktionellen Konsenses der Wikipedia untermauert.

---

<sup>98</sup> Nachrichtenbericht (auf Kroatisch) "Jovanovic: Benutzt nicht die kroatische Wikipedia, Kinder; der Inhalt dort ist verfälscht":  
[Jovanović: Djeco, nebaratajtehrvatskom Wikipedijomjersusadržajifalsificirani](#)

<sup>99</sup> E. Tory Higgins, Maya Rossignac-Milon, Gerald Echterhoff. Shared Reality: From Sharing-Is-Believing to Merging Minds;  
[CurrentDirectionsinPsychologicalScience-Volume30,Number 2,Apr 01,2021](#)

- Aufgrund dieser Reputation für faktische Genauigkeit werden die Informationen aus dem einleitenden Teil eines Wikipedia-Artikels direkt in das Knowledge Panel von Google eingespeist, eine Infobox, die am Anfang der Liste der Suchergebnisse erscheint. In diesem Sinne ist der einleitende Teil eines jeden Wikipedia-Artikels das mit Abstand begehrteste Ziel für jegliche Manipulation von Fakten. Das ist wichtig, denn bei der heutigen Analyse von Desinformation muss berücksichtigt werden, dass eine große Anzahl von Besuchern den Inhalt nur überfliegt und selten über den einleitenden Absatz hinauskommt.<sup>100</sup> Folglich neigen viele Menschen - vor allem junge - dazu, sich ihre Meinung auf Basis von Informationen zu bilden, die sie als autoritative und vertrauenswürdige Quellen ansehen - wie Wikipedia. Und im Fall von Wikipedia sind es vor allem die Artikel-Einträge.

Aber junge Menschen, meist Schüler und Studenten, sind auch diejenigen, die Wikipedia am häufigsten lesen und über die Artikel hinaus erkunden.

Eine wachsende Anzahl akademischer Untersuchungen hat bestätigt, dass sie sich in der Tat zunehmend auf Wikipedia verlassen, um für ihre Aufgaben relevante Informationen zu finden.<sup>101</sup>

Eine solche Umfrage, die 2015 von der Universität Osijek, Kroatien, durchgeführt wurde, ergab, dass 54 % der Studenten Wikipedia regelmäßig als Lernwerkzeug nutzen.<sup>102</sup> Es ist anzunehmen, dass der Prozentsatz inzwischen deutlich gestiegen ist.

In diesem Sinne ist die Tatsache, dass die nationalistische Voreingenommenheit und Desinformation, die auf der kroatischsprachigen Wikipedia entdeckt wurde, den öffentlichen Diskurs für eine so lange Zeit beeinflusst hat, wahrscheinlich eine der schwerwiegendsten Folgen der Projektaufnahme.

#### Desinformation schafft Verwirrung.

- Neutralität nachzuahmen, indem man allen konkurrierenden Behauptungen gleiches Gewicht verleiht oder ihnen eine Plattform gibt - insbesondere bei Themen und Fällen, bei denen bereits ein wissenschaftlicher Konsens über den Wahrheitsgehalt von Fakten besteht - kann nur zu einer emotional belastenden Verwirrung führen, die zu Misstrauen führt und die gemeinsame Wahrnehmung von Tatsachenwahrheiten untergräbt.

Um Hannah Arendts Bemerkung<sup>103</sup> über Unwahrheiten zu paraphrasieren, ist das Ziel dessen, was heute als Desinformation und Unwahrheit bezeichnet wird, nicht, die Menschen dazu zu bringen, an sie zu glauben, sondern sie genauso akzeptabel zu machen wie die faktischen Wahrheiten.<sup>104</sup>

- Eine Umfrage zur politischen Bildung unter kroatischen Oberstufenschülern ist ein anschauliches Beispiel, das zeigt, wie eine langfristige Beschäftigung mit der Lehre der Kontroverse zu Verwirrung führen kann.

Aufeinanderfolgende Umfragen, die 2009, 2015 und 2021 durchgeführt wurden, haben gezeigt, dass mehr als die Hälfte der Befragten nicht sicher waren, ob die NDH ein faschistischer Staat ist (48,5% im Jahr 2015, 53% im Jahr 2021,

<sup>100</sup> Laut Alexa-Ranking liegt die durchschnittliche tägliche Verweildauer auf Wikipedia.org im Jahr 2021 bei 3:46.

<sup>101</sup> [Die Nutzung von Wikipedia durch Studenten als akademische Ressource - Nutzungsmuster und Nützlichkeitswahrnehmungen](#)

<sup>102</sup> [Sanjica Faletar Tanacković, Anja Đurđević, Boris Badurin. Wikipedijau akademskom kruženju: stavovi i iskustva studenata i nastavnika](#); Fakultät für Philosophie, Universität Osijek, Kroatien; 2015. Libellarium, Ausgabe 2, Vol 8, S. 161-199

<sup>103</sup> "Wenn dich immer alle anlügen, ist die Folge nicht, dass du die Lügen glaubst, sondern dass niemand mehr etwas glaubt."  
Hannah Arendt, Wahrheit und Politik; ein Essay, veröffentlicht in The New Yorker Magazine, 17. Februar 1967.  
<http://archives.newyorker.com/?i=1967-02-25#folio=048>

<sup>104</sup> Faktische Wahrheit, wie sie Hannah Arendt 1967 in ihrem Essay "Wahrheit und Politik" definiert hat: "Das Kennzeichen der faktischen Wahrheit ist, dass ihr Gegenteil weder Irrtum, noch Illusion, noch Meinung ist, von denen keine die persönliche Wahrhaftigkeit widerspiegelt, sondern die bewusste Unwahrheit oder Lüge." The New Yorker, 25. Februar 1967 S. 49

bzw.).<sup>105</sup> Die Ergebnisse haben durchweg eine signifikante und zunehmende Verwirrung unter den Befragten festgestellt, selbst wenn es um faktische Wahrheiten geht, die durch einen breiten wissenschaftlichen Konsens bestätigt werden.<sup>106</sup> Während ein solch hohes Maß an Unsicherheit ein Spiegelbild der sozio-politischen Polarisierung in der kroatischen Gesellschaft ist, kann es auch auf den Einfluss von Desinformationen und Verschwörungstheorien zurückgeführt werden, die seit Jahren im öffentlichen Diskurs kursieren.

	2015 Zustimmen	2015 Weder zustimmen noch nicht zustimmen	2021 Zustimmen	2021 Weder zustimmen noch nicht zustimmen
Die NDH war eine faschistische Schöpfung	28.5%	48.6%	31.3%	53%
Die EU-Entscheidungsfindung gefährdet die Souveränität Kroatiens	23%	46%	-	-
Ustaše kämpfte für kroatische nationale Interessen	-	-	30.1%	43.6%

Die Erhebungen stehen in keinem direkten Zusammenhang mit dem, was auf der kroatischsprachigen Wikipedia geschrieben wurde, und Hr.WP war im Zeitraum der Erhebungen keineswegs weder die einzige noch die Hauptquelle für rechtsradikale Narrative. Zusammengenommen zeigen die Studien jedoch deutlich den Zusammenhang zwischen Verwirrung und Desinformation.

Nach Meinung des Autors scheinen diese Erkenntnisse - obwohl sie nicht kausal zusammenhängen - auf dieselben Schlussfolgerungen hinzuweisen: a) die vollständige Neuausrichtung der kroatischen Sprach-Wikipedia ist nicht nur für ihre eigene Gemeinschaft wichtig, sondern auch für die breitere Gesellschaft, die sich zunehmend auf ihre sachliche Genauigkeit und Neutralität im Prozess der Konstruktion einer gemeinsamen Wahrnehmung der Realität verlässt, und b) wenn eine allgemein vertrauenswürdige Quelle historischen Revisionismus Seite an Seite mit wissenschaftlich bestätigten Fakten fördert, kann und wird sie zu dem allgemeinen Gefühl der Verwirrung und Unsicherheit beitragen.

#### EMOTIONAL TOLL

- Desinformation wird als falsche oder irreführende Information definiert, die *mit der Absicht* der Täuschung verbreitet wird.<sup>107</sup> Diese Definition tendiert jedoch dazu, einen der wichtigsten Aspekte des Phänomens und eines seiner wichtigsten Ziele zu ignorieren: die negative emotionale Reaktion des Empfängers. Der Sinn von Desinformation ist es, eine starke Emotion hervorzurufen - das Gefühl der Empörung, Verzweiflung oder Hilflosigkeit - und ein Gefühl der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe.<sup>108</sup> Sie ist auch *der Treibstoff, der Verschwörungstheorien antreibt*.<sup>109</sup>

<sup>105</sup> Die Umfragen wurden gemeinsam von der kroatischen pro-demokratischen Gruppe GONG, dem Zagreber Institut für Sozialforschung, Universität in Zagreb und Rijeka, Kroatien, und dem Zentrum für Südosteuropa-Studien an der Universität Graz, Österreich, durchgeführt

<sup>106</sup> Vollständige Ergebnisse auf der GONG-Website (auf Kroatisch) [Političkapismenostučenika\\_cazavršnihrazredasrednjih\\_škola](#)

<sup>107</sup> [DISINFORMATION | Bedeutung im Cambridge English Dictionary](#)

<sup>108</sup> Kate Starbird. Desinformation als kollaborative Arbeit: Surfacing the participatory nature of strategic information operations. Proceedings of the ACM on Human-Computer Interaction. 2019.

<sup>109</sup> Viren Swami, Martin Voracek, Stefan Stieger, Ulrich S Tran, Adrian Furnham; Analytic thinking reduces belief in conspiracy theories. Randomisierte Kontrollstudie; <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/25217762/>

- Desinformation und Verschwörungstheorien haben zwei wichtige Eigenschaften gemeinsam: Sie sind *emotional*, da sie durch negative Emotionen und nicht durch rationale Überlegungen verursacht werden, und sie sind sozial, da sie eng mit psychologischen Motivationen verbunden sind, die den Konflikt mit dem Anderen antreiben. <sup>110</sup>
- Desinformation wird fast immer kontextualisiert und gerahmt, um analytisches Denken zu verschleiern und Dekonstruktion zu vermeiden, indem eine emotionale Reaktion ausgelöst wird.
- Die jüngste Geschichte hat wiederholt gezeigt, dass Verschwörungstheorien und Desinformationen, die sie nähren, selbst fortgeschrittene Demokratien untergraben können. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass Gesellschaften nach Konflikten und solche, die mit systemischer Korruption belastet sind, deutlich anfälliger für ihren toxischen Einfluss sind.
- Desinformationsnarrative, die in einer Reihe von kroatischen und serbischsprachigen Wikipedia-Artikeln beobachtet wurden, die im Laufe dieser Evaluierung überprüft wurden, scheinen nicht nur mit Botschaften politischer Parteien und ultrakonservativer Interessengruppen, die umgangssprachlich als die radikale Rechte bezeichnet werden, übereinzustimmen, sondern auch mit populären Verschwörungstheorien und *Verschwörungsmentalität*. <sup>111</sup>

#### MEDIENAUFMERKSAMKEIT

*"Wenn in der kroatischen Wikipedia steht, dass die Polen einen Völkermord an den Deutschen begangen haben, die daraufhin Polen angegriffen haben, um eine weitere Ausrottung ihrer ethnischen Verwandtschaft zu verhindern, und dass so der Zweite Weltkrieg ausgebrochen ist, dann kann es sich nicht mehr um die Meinungsfreiheit handeln."*

Miljenko Jergović, Jutarnji list. Meinungsbeitrag, veröffentlicht am 27. März 2018 <sup>112 113</sup>

- Der "kuriose Fall der kroatischen Wikipedia" <sup>114</sup> wurde von den Medien im kroatischen, bosnischen und serbischen Sprachraum intensiv unter die Lupe genommen. Nachrichten, Meinungen und Analysen, die zwischen 2012 und 2019 in der kroatischen und bosnischen Mainstream-Presse veröffentlicht wurden, wiesen auf verschiedene Fälle von historischem Negationismus <sup>115</sup>, nationalistischer Voreingenommenheit und/oder Desinformation hin, die überall in der kroatischen Wikipedia zu finden sind. <sup>116</sup>

---

<sup>110</sup> Jan-Willem van Prooijen, Karen M. Douglas, Belief in conspiracy theories: Grundlagen einer neuen Forschungsdomäne; European Journal of Social Psychology, August 2018

<sup>111</sup> Boban Petrović, Janko Međedović, Olivera Radović, Sanja Radetić Lovrić, Conspiracy Mentality in Post-Conflict Societies: Relations with the Ethos of Conflict and Readiness for Reconciliation; Europe's Journal of Psychology 2019, Vol. 15(1), 59-81 <https://ejop.psychopen.eu/>

<sup>112</sup> Hr.WP Artikel über Gdansk, Polen (ab 2018): [Gdanjsk](#)

<sup>113</sup> [NAZI WIKIPEDIA I HITLEROV NAPAD NA POLJSKU Kako je moguće da se u hrv. Wikipediji nađe teza da je Hitler Poljsku napao zbog genocidanad Nijemcima](#) (Jutarnji list (auf Kroatisch): "Wie um alles in der Welt hat es die kroatische Wikipedia geschafft zu behaupten, Hitler hätte Polen wegen des Völkermordes an den Deutschen angegriffen")

<sup>114</sup> Ein Hinweis auf einen Meinungsartikel, der Probleme auf Hr.WP diskutiert und auf Wikipedia Signpost veröffentlicht wurde. [Wikipedia Signpost - OPINION Der kuriose Fall der kroatischen Wikipedia](#)

<sup>115</sup> [Historischer Negationismus - Wikipedia](#)

<sup>116</sup> Jutarnji list (auf Kroatisch): ['NDH NIJE BILA TOTALITARNA, A ŽRTVE U JASENOVCU POBILI SU PARTIZANI' Desničari preuzeli nadležnost hrvatske Wikipedije](#)

In einem klaren Verweis auf zahlreiche Artikel, die versuchten, die Rolle der NDH, Kroatiens Nazi-Marionettenstaat, zu beschönigen,<sup>117</sup> wurde das lokale Wikipedia-Projekt als "Nazi-Wikipedia" oder "NDH-Pedia"<sup>118</sup> bezeichnet.

Die Berichte in der kroatischen und regionalen Mainstream-Presse ließen wenig Zweifel daran, dass die Situation auf Hr.WP der Wikipedia ernsthaften Reputationsschaden zufügte. Sie kritisierten auch die Stiftung dafür, dass sie nicht entschieden gehandelt hat.

Im Jahr 2013 veranlassten Medienberichte den damaligen Minister für Wissenschaft und Bildung, Studenten und Schüler vor der Nutzung der kroatischen Version der Online-Enzyklopädie zu warnen.

- Auf der anderen Seite verteidigten Outlets, die rechtsradikalen politischen Gruppen nahestehen, vehement den Geschichtsrevisionismus und rechtsgerichtete Narrative, die in einigen der umstrittensten Artikel auf der kroatischen Wikipedia dargestellt werden. Sie argumentierten, dass die umstrittenen Artikel Fakten enthüllten, die absichtlich vor der Öffentlichkeit verborgen wurden, und eine einzigartige Perspektive des langen kroatischen Kampfes um Unabhängigkeit boten.
- Im Jahr 2021 berichtete die Mainstream-Presse weithin, dass das kroatische Sprachprojekt begonnen hat, sich wieder aufzubauen und dass neue Versionen wichtiger Artikel keine revisionistischen Narrative mehr enthalten.<sup>119 120</sup> Auch die rechten Portale berichteten über die jüngsten Veränderungen und brandmarkten sie als Zensur und die Rückkehr des [Titoismus](#).<sup>121 122</sup>

---

<sup>117</sup> Balkan Insight: [Wie die kroatische Wikipedia ein Konzentrationslager verschwinden ließ](#)

<sup>118</sup> [Endehapedia](#) (Artikel auf Kroatisch: "Die NDH-Pedia")

<sup>119</sup> [Jutarnji list](#) (in kroatischer Sprache) "Der Sturz Kuburas: Er erhielt ein globales Verbot und seine Verbündeten, die nun das Ruder aus der Hand geben, ziehen nun [Kuburin-Pad](#) zurück: [Dobio je globalnu blokadu, anje govise i jedbenici, sada bez vođe, povlače](#)

<sup>120</sup> Index.hr (auf Kroatisch): Kroatische Wikipedia hört endlich auf, eine Ustase-Schande zu sein [\[Index\] "Hrvatska Wikipedija konačno prestaje biti ustaškoglo"](#)

<sup>121</sup> <https://www.hkv.hr/vijesti/jugo-ostavtina/35829-hrvatsku-wikipediju-preuzela-grupa-disidenata.html> (HKV: (auf Kroatisch) Das neue Wikipedia: Tito, der Staatsmann; Pavelić, der Diktator

<sup>122</sup> <https://narod.hr/svijet/suosnivac-wikipedije-pokrece-alternativnu-platformu-zbog-njenog-ostrog-skretanja-ulijevo>  
(Narod.hr: (in kroatischer Sprache) Wikipedia-Mitbegründer will eine alternative Plattform starten, um der linken Voreingenommenheit der Enzyklopädie entgegenzuwirken)

## KROATIEN UND JUGOSLAWIEN; EIN KURZER HISTORISCHER ÜBERBLICK

Der folgende geschichtliche Überblick dient ausschließlich der Kontextualisierung wichtiger Narrative, die in Artikeln der kroatischsprachigen Wikipedia auftauchen, deren sachliche Richtigkeit und Neutralität während dieser Auswertung bestritten wurde, sowie in zahlreichen gut dokumentierten Vorfällen, über die in RfC-Diskussionen und in den Medien berichtet wurde. Historische Ereignisse, die in dieser Übersicht erwähnt werden, wurden aufgrund ihrer Bemerkenswürdigkeit und Relevanz ausgewählt und wurden weitgehend durch die Themen der Hr.WP-Artikel bestimmt, die zum Zweck dieses Berichts überprüft wurden.

- Die Republik Kroatien ist ein Land in Südosteuropa an der Ostküste des Adriatischen Meeres. Seine Geschichte war oft turbulent und geprägt von der Suche nach der Wiedererlangung der lang verlorenen Unabhängigkeit. Kroatien wurde von einem unabhängigen Königreich zu einem Teil der Habsburger und Österreich-Ungarischen Monarchie und einem der Gründer des [Königreichs Jugoslawien](#) und der kommunistisch geführten [Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien \(SFRJ\)](#). Es erlangte seine Unabhängigkeit 1991 durch die Abspaltung von der SFRJ und den anschließenden Unabhängigkeitskrieg 1991-1995.
- Das unglückselige Königreich Jugoslawien, das nach dem Ersten Weltkrieg (1914-1918) gebildet wurde, war von Anfang an von politischer Instabilität geprägt, die durch gegensätzliche Einflussbereiche hervorgerufen wurde, in denen die Vision der serbischen politischen Elite von einem Einheitsstaat mit dem Streben Kroatiens nach größerer politischer und territorialer Autonomie kollidierte.
- Untergraben von schwachen Institutionen und der autoritären Macht des serbischen Königshauses, war die dysfunktionale parlamentarische Demokratie des Königreichs nicht in der Lage, eine nachhaltige politische Lösung für die gegensätzlichen Nationalismen zu finden. Bis 1929 versank das Land in einer formellen<sup>123</sup> Diktatur. Die anschließende Ermordung des jugoslawischen Königs durch extreme Nationalisten im Jahr 1934,<sup>124</sup> bei der die Ustaše eine wichtige Rolle spielte, hatte demokratische Reformen vereitelt und die Flammen des nationalistischen Separatismus weiter angefacht. Als die Achsenmächte 1941 einmarschierten, war das Land bereits ein Pulverfass.
- Derselbe Grundkonflikt zwischen den konkurrierenden ethnischen Nationalismen und der ähnliche Mangel an demokratischen Instrumenten zu seiner Lösung wird zum Vorboten des Todes für die jugoslawische Föderation der Nachkriegszeit, die 1991 zerbrach, nachdem eine Reihe katastrophaler Misserfolge, sich als demokratischer Vielvölkerstaat neu zu erfinden, zu einem tragischen Bürgerkrieg geführt hatte, dessen Folgen immer noch in der Region nachhallen.
- Nach dem Einmarsch der Achsenmächte rief die Ustaše, eine faschistische Organisation unter der Führung von Ante Pavelić, den Unabhängigen Staat Kroatien (NDH) aus - einen von Nazi-Deutschland und dem faschistischen Italien unterstützten Marionettenstaat.
- Die Frage nach der Unabhängigkeit der kurzlebigen Entität und ihrer Stellung in der nationalen Geschichte hat sich zu einem der am meisten spaltenden Themen in der modernen kroatischen Gesellschaft entwickelt. Die Versuche, sie als authentischen Teil des langen kroatischen Strebens nach Unabhängigkeit darzustellen, sind ein wesentlicher Bestandteil der von der radikalen Rechten propagierten Mythen und Verschwörungstheorien.<sup>125 126</sup>

<sup>123</sup> [6. Januar Diktatur](#)

<sup>124</sup> [Jugoslawische Regentschaft](#)

<sup>125</sup> David Bruce Macdonald. Balkan Holocausts? Serbische und kroatische opferzentrierte Propaganda und der Krieg in Jugoslawien. Manchester University Press 2002. S. 138-145

<sup>126</sup> Nebojša Blanuša; Internal Memory Divided: Konspiratives Denken, ideologische und historische Spaltungen in Kroatien. Lessons for Europe; Faculty of Political Science University of Zagreb Croatia.

- Der halbautonome Kleinstaat betrieb ein Netz von Konzentrationslagern, in denen er systematisch mehr als hunderttausend seiner Bürger - Juden, Serben, Roma und politische Gegner - hinrichtete. Es war nach Ansicht zeitgenössischer Historiker eines der mörderischsten Regime des 20. Jahrhunderts.<sup>127</sup>
- Die antifaschistische Widerstandsbewegung führte zur Gründung der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien (SFRJ), einer multiethnischen Föderation, die von der Kommunistischen Partei und Josip Broz Tito, dem lebenslangen Präsidenten des Landes, regiert wurde. Kroatien gehörte zu den Gründern der SFRJ und war eine ihrer sechs föderalen Einheiten. Dieses antifaschistische Erbe wird in der kroatischen Verfassung ausdrücklich als einer der Eckpfeiler der Unabhängigkeit des Landes anerkannt.
- Kroatien erklärte 1991 seine Unabhängigkeit, nachdem es sich formal von der SFRJ abgespalten hatte. Der Akt wurde von den ethnischen Serben bekämpft, deren Kräfte, unterstützt vom Regime von Slobodan Milošević in Serbien, die Feuerkraft der jugoslawischen Armee nutzten, um das Territorium abzutrennen und ein [selbsternanntes Staatlein](#) zu errichten. Kroatiens Unabhängigkeitskrieg endete 1995, nachdem zwei militärische Operationen<sup>128</sup> die Souveränität des Landes effektiv wiederhergestellt hatten.
- Der Krieg in Kroatien forderte 22.000 Menschenleben, vertrieb Hunderttausende von Menschen und ruinierte die Wirtschaft.<sup>130</sup> Das UN-Kriegsverbrechertribunal für das ehemalige Jugoslawien (ICTY) fällte eine Reihe von Urteilen gegen hochrangige serbische Militärs und politische Funktionäre wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit, die während des Konflikts begangen wurden. Der ICTY untersuchte mehrere hochkarätige Fälle gegen kroatische politische und militärische Funktionäre und übertrug sie an die lokale Justiz. Kroatische Militärkommandanten, die für die Operationen zur Beendigung des Krieges verantwortlich waren, wurden vom ICTY untersucht und vor Gericht gestellt und schließlich freigesprochen. Der Krieg von 1991-95 ist oft Gegenstand nationalistischer Interpretationen und verursacht immer noch politische Reibungen zwischen Serbien und Kroatien.
- Seit den ersten Mehrparteienwahlen, die 1991 abgehalten wurden, wird die kroatische politische Szene von der mächtigen Mitte-Rechts- und nationalistischen Kroatischen Demokratischen Union (HDZ) dominiert. Die Partei, die zum Teil aus der antikommunistischen und katholisch-konservativen kroatischen Diaspora stammt, hat in 10 von 12 Regierungen seit 1991 den Posten des Premierministers inne. Dank ihrer traditionell starken Anziehungskraft, die sowohl gemäßigte Konservative als auch Hardliner-Nationalisten kooptierte, konnte die HDZ Wahlherausforderungen standhalten und den Einfluss der aufkommenden populistischen Rechten verringern. Zwischen 2012 und 2014 wurden die Partei selbst und einige ihrer hochrangigen Funktionäre, darunter ein ehemaliger Premierminister, wegen Korruption auf höchster Ebene vor Gericht gestellt und schließlich verurteilt.<sup>131</sup>
- Doch trotz Rückschlägen und Problemen mit der systemischen Korruption und den Medienfreiheiten, wie sie in den Berichten internationaler Watchdogs<sup>132</sup> und europäischer Institutionen beschrieben werden (das Niveau der Korruption und der Pressefreiheit ist besser als in der Region des ehemaligen Jugoslawiens, aber schlechter als in fortgeschrittenen europäischen Demokratien), ist Kroatien heute eine konsolidierte Demokratie mit einer dynamischen politischen Szene, einer starken Zivilgesellschaft und einer staatlichen Verwaltung, die in der Lage ist, freie, faire und wettbewerbsfähige Wahlen zu organisieren. Im Jahr 2009 trat Kroatien der NATO bei, und 2013 wurde es das 28.

<sup>127</sup> Der Historiker Stanley G. Payne behauptete, dass die direkten und indirekten Hinrichtungen durch das NDH-Regime ein "außerordentliches Massenverbrechen" waren, das in der Proportion jedes andere europäische Regime neben Hitlers Drittem Reich übertraf. [Unabhängiger Staat Kroatien](#) <sup>128</sup> [OperationFlash](#)

<sup>129</sup> [https://en.wikipedia.org/wiki/Operation\\_Storm](https://en.wikipedia.org/wiki/Operation_Storm)

<sup>130</sup> Jugoslawische Kriege. (Verluste im kroatischen Krieg)

<sup>131</sup> [Ehemaliger kroatischer PM Ivo Sanader wegen Korruption verurteilt](#)

<sup>132</sup> [Kroatien: Freiheit in der Welt 2019 Länderbericht](#)

## Grundlegende Informationen in Artikeln über verurteilte Kriegsverbrecher

---

DE

HR

SR

SH

FR

DE

ES

---

<p>Slobodan Praljak (...) war ein bosnisch-kroatischer General, der in der kroatischen Armee und dem Kroatischen Verteidigungsrat, einer Armee der kroatischen Republik Herzeg-Bosnien, zwischen 1992 und 1995. Praljak wurde 2017 vom Internationalen Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien (ICTY) für schuldig befunden, während des kroatisch-bosniakischen Krieges Verstöße gegen das Kriegsrecht, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Verstöße gegen die Genfer Konventionen begangen zu haben.</p>	<p>Slobodan Praljak (...) war ein kroatischer Philosoph, Soziologe, Filmregisseur und Militärkommandant, Generalleutnant der kroatischen Armee und des kroatischen Verteidigungsrates. Er war der Vertreter des Verteidigungsministeriums der Republik Kroatien in der kroatischen Republik Herzeg-Bosna und des kroatischen Verteidigungsrates (HVO), und 1993 der Stabschef des HVO. Er wurde vom Internationalen Tribunal für Kriegsverbrechen im ehemaligen Jugoslawien verurteilt. Slobodan Praljak unterbrach das Urteil der zweiten Instanz, indem er im Gerichtssaal des Haager Kriegsverbrechertribunals eine Flasche Gift trank und schrie war er nicht schuldig.</p>	<p>Slobodan Praljak (...) war ein kroatischer Filmregisseur, Politiker, Militäroffizier und verurteilter Kriegsverbrecher. Er war bekannt dafür, dass er als General der kroatischen Armee im Krieg in Kroatien und dann als General des Verteidigungsrates (HVO) im bosniakisch-kroatischen Konflikt diente, als Truppen unter seinem Kommando 1993 die Alte Brücke in Mostar zerstörten.</p>	<p>Slobodan Praljak (...) war ein kroatischer Filmregisseur, Politiker, Militäroffizier und verurteilter Kriegsverbrecher. Er war bekannt dafür, dass er als General der kroatischen Armee im Krieg in Kroatien und dann als General des Verteidigungsrates (HVO) im bosniakisch-kroatischen Konflikt diente, als Truppen unter seinem Kommando 1993 die Alte Brücke in Mostar zerstörten.</p>	<p>Slobodan Praljak, (...) war ein bosnisch-kroatischer Schriftsteller, Regisseur, Offizier und Politiker. Er wurde wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Kriegsverbrechen durch den Internationalen Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien verurteilt. Er beging bei der Urteilsverkündung Selbstmord und bestätigte seine Verurteilung in der Berufung.</p>	<p>Slobodan Praljak (...) war ein kroatischer Direktor und militärischer Führer während des kroatischen und bosnischen Krieges. Der Internationale Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien (ICTY) klagte ihn wegen Beteiligung an mehreren Kriegsverbrechen während seiner Zeit als General des Kroatischen Verteidigungsrates (HVO) an. Im Jahr 2004 stand er vor Gericht und wurde 2013 und 2017 als Kriegsverbrecher in erster und zweiter Instanz zu 20 Jahren Haft verurteilt, denen er sich durch öffentlichen Selbstmord im Gerichtssaal entzog.</p>	<p>Slobodan Praljak (...) war ein bosnisch-kroatischer Politiker, Ingenieur und Militäroffizier, der während des Bosnien-Krieges, einem Teil der Jugoslawien-Kriege, zu großer Bekanntheit gelangte. Er war einer der sechs Angeklagten, die vom Internationalen Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien (ICTY) im Zusammenhang mit Kriegsverbrechen angeklagt wurden, die in der Gerichtsbarkeit der kroatischen Republik Herzeg-Bosnien begangen wurden. Er beging Selbstmord durch die Einnahme von Zyanid während der Sitzung, in der das Gericht seine Verurteilung zu 20 Jahren Gefängnis bestätigte.</p>
---	---	--	--	---	--	--



Bruno Stojić (...) ist ein Bosnisch-kroatischer Politiker, der vom Internationalen Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien (ICTY) verurteilt wurde. Sein Prozess, zusammen mit fünf mitangeklagten bosnisch-kroatischen Politikern, die in der kroatischen Republik Herzeg-Bosnien als Kriegseinheit aktiv waren, endete damit, dass er für schuldig befunden und zu 20 Jahren Gefängnis verurteilt wurde.

Bruno Stojić (...), Kroatischer Politiker aus Bosnien und Herzegowina. Im Jahr 1992 ernannte ihn Mate Boban zum Kommandanten des HVO-Verteidigungshauptquartiers. Im Jahr 1993 wurde er in das Amt für die Produktion von Waffen und militärischer Ausrüstung versetzt.

N/A

N/A

N/A

Bruno Stojić (...) ist ein Bosnisch-kroatischer Politiker. Während des Bosnienkrieges hatte er eine hochrangige politische Position als Verteidigungsminister in der selbsternannten kroatischen Republik Herzeg-Bosnien inne. Nach dem Krieg wurde er zusammen mit anderen Führern der Entität vom Internationalen Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien wegen verschiedener Kriegsverbrechen, darunter auch Verbrechen gegen die Menschlichkeit, angeklagt und 2013 verurteilt zu 20 Jahre im Gefängnis.

<p>Tihomir Blaškić (...) ist ein pensionierter General des Kroatischen Verteidigungsrates (HVO), der während des Bosnienkrieges und des kroatisch-bosniakischen Krieges diente. <b>Der Internationale Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien (ICTY) klagte ihn wegen Kriegsverbrechen an, und im Jahr 2000 wurde er zu 45 Jahren Gefängnis verurteilt. Im Juli 2004 stellte der ICTY in der Berufung fest, dass seine Befehlsverantwortung für die meisten Anklagepunkte nicht gegeben war, und seine Strafe wurde auf neun Jahre Haft herabgesetzt.</b></p>	<p>Tihomir Blaškić (...) ist ein ehemaliger General des kroatischen Verteidigungsrates (vor dem Krieg war er Offizier in der jugoslawischen Armee (JNA)). Er absolvierte 1983 die Militärakademie in Belgrad und erhielt 2008 seinen MA an der Fakultät für Elektrotechnik und Informatik in Zagreb. Er war ein Hauptmann in der JNA. Er verließ die JNA am 12. August 1991, zu Beginn der serbischen Aggression gegen die Republik Kroatien und Bosnien und Herzegowina, und schloss sich der HV und HVO an. Am 27. Juni 1992 wurde er zum HVO-Kommandeur in der Operationszone Zentralbosnien ernannt. Er hatte den Rang eines Colonel.</p>	<p>Tihomir Blaškić, auch Tihofil genannt, (...) war Stabschef der HVO in Mostar und <b>wurde für Verbrechen während des Krieges in BiH vom Haager Tribunal zu einer mehrjährigen Haftstrafe verurteilt.</b></p>	<p>Tihomir Blaškić (...) General des kroatischen Verteidigungsrates (Vorkriegsoffizier in der JNA). <b>Der Internationale Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien (ICTY) verurteilte ihn wegen Kriegsverbrechen im Lasva-Tal während des kroatisch-bosniakischen Konflikts zu neun Jahren Haft.</b></p>	<p>Tihomir Blaškić (...) <b>ist ein ehemaliger kroatischer General aus Bosnien und Herzegowina, der wegen Kriegsverbrechen verurteilt wurde.</b> Er war der Kommandant der kroatischen Streitkräfte in Zentralbosnien und Herzegowina von 1992 bis 1994, und zwar während des Konflikts zwischen den Kroaten und Bosniaken. Im Jahr 1994 wurde er General und 1995 Inspektor bei der Generalinspektion der Armee der Republik Kroatien (HV).</p>	<p>Tihomir Blaškić (...) war von 1992 bis 1995 Kommandant (ab 1994 General) des kroatischen Verteidigungsrates HVO. Blaškić befehligte die HVO im Lašva-Tal in Zentralbosnien, hauptsächlich bewohnt von Bosniaken und Kroaten. Zwischen Mai 1992 und Januar 1993 nahmen die Spannungen zwischen den beiden Gemeinschaften zu. Im April 1993 griffen kroatische Streitkräfte unter der Führung von Blaškić verschiedene bosniakische Gemeinden im Tal an.</p>	<p>Tihomir Blaškić (geboren am 2. November 1960 in Kiseljak, Bosnien und Herzegowina, Jugoslawien) <b>war ein bosnisch-kroatischer Armeemoffizier des Kroatischen Verteidigungsrates, der vom Internationalen Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien wegen Kriegsverbrechen verurteilt wurde.</b></p>
--	---	---	--	--	---	---

<p>Ratko Mladić (...) ist ein verurteilter Kriegsverbrecher und bosnisch-serbischer Generaloberst, der während der Jugoslawienkriege die Armee der Republika Srpska (VRS) führte. Im Jahr 2017 wurde er vom Internationalen Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien (ICTY) der Begehung von Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Völkermord für schuldig befunden.</p>	<p>Ratko Mladić (...) ist ein verurteilter Kriegsverbrecher, der von 1992 bis 1995 die jugoslawischen Streitkräfte in Kroatien und später die serbischen Streitkräfte in Bosnien und Herzegowina befehligte. Die <b>Das Bezirksgericht Zadar verurteilte ihn in Abwesenheit zu 20 Jahren Gefängnis wegen Kriegsverbrechen. Am 26. Mai 2011 wurde er in dem Dorf Lazarevo bei Zrenjanin verhaftet.</b></p> <p><b>Der Internationale Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien verurteilte Ratko Mladić am 22. November 2017 in erster Instanz zu lebenslanger Haft, Völkermord (zwei Fälle), Verbrechen gegen die Menschlichkeit (fünf Fälle) und Kriegsverbrechen (vier</b></p>	<p>Ratko Mladić (...) ist ein Serbischer General, Chef des Generalstabs der Armee der Republika Srpska (1992-1995) und einer der serbischen Führer während des Zerfalls von Jugoslawien. Während des Krieges in Kroatien und Bosnien und Herzegowina befehligte er eine Reihe von wichtigen militärischen Operationen.</p> <p>Mladićs erster Einsatz war am 27. September 1965 bei der Garnison Skopje des Dritten Armeedistrikts, wo er im Rang eines Leutnants den Zug des 89. Infanterieregiments befehligte. Den Rang eines Oberstleutnants erhielt er am 25. Dezember 1980 in der Operativen Lehrabteilung im Garnisonskommando Skopje. Danach wurde er zum Kommandeur der 39. Infanterie-</p>	<p>Ratko Mladić (...) Jugoslawischer und bosnischer General. Von 1991 bis 1995 spielte er eine wichtige Rolle in den Kriegen in Kroatien und Bosnien und Herzegowina. In letzterem war er Kommandeur der Armee der Republika Srpska in BiH.</p> <p><b>Der ICTY hat ihn der Verantwortung für das Massaker von Srebrenica im Jahr 1995 sowie für weitere Kriegsverbrechen zwischen 1992 und 1995 angeklagt, wofür er am 22. November 2017 zu lebenslanger Haft verurteilt wurde.</b> [2] Er war von 1995 bis 2011 auf der Flucht.</p>	<p>Ratko Mladić (...) war der Oberbefehlshaber der Armee der bosnisch-serbischen Republik (VRS) während des Krieges in Bosnien 1992-95. <b>Er wird von den Medien "der Schlächter des Balkans" genannt.</b></p> <p>Am 26. Mai 2011, nach fünfzehn Jahren auf der Flucht, wurde er in Lazarevo (Vojvodina, Serbien) von der serbischen Polizei verhaftet. Fünf Tage später wurde er nach Den Haag ausgeliefert, um vor dem Internationalen Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien zu erscheinen; seine Verhaftung war eine Vorbedingung für die EU-Integration Serbiens. <b>Er wurde am 22. November 2017 vom ICTY wegen Völkermordes, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Verstößen gegen die Gesetze oder</b></p>	<p>Ratko Mladić (...) ist ein ehemaliger bosnisch-serbischer General <b>und verurteilter Kriegsverbrecher</b>, der von 1992 bis 1996 als Oberbefehlshaber der Vojska Republike Srpske fungierte.</p> <p>Ihm werden zahlreiche Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit während des Bosnienkrieges vorgeworfen, darunter die fast vierjährige Belagerung von Sarajevo und das Massaker von Srebrenica im Juli 1995, bei dem mehr als 8.000 bosnische Männer und Jugendliche ermordet wurden. Mladić war seit 1995 vor dem Internationalen Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien (ICTY) angeklagt, der ihm den gemeinsam mit Radovan Karadžić geplanten Völkermord an den Bosniaken</p>	<p>Ratko Mladić (...) ist der ehemalige Stabschef der Armee der Republika Srpska (VRS) während des Bosnienkrieges zwischen 1992 und 1995.</p> <p>Geboren während des Zweiten Weltkriegs, wuchs er in einer Atmosphäre von Krieg und nationalistischer Stimmung auf. Ein Mann mit einer starken Persönlichkeit, beeinflusst durch die Ermordung seines Vaters während des Weltkonflikts und den Selbstmord seiner 23-jährigen Tochter im Jahr 1994, schloss er sich sehr jung der Jugoslawischen Volksarmee an, und seine Karriere in ihr war kompetenhaft.</p> <p><b>1996 wurde er zusammen mit anderen bosnischen Serbenführern vom Internationalen Strafgerichtshof für das</b></p>
--	--	---	--	--	--	---

Fälle), die er in seiner  
Eigenschaft als  
ranghöchster General  
der Armee der  
Republika

Brigade in Stip ernannt.

Gebäude des Krieges vorwirft.  
zu lebenslanger Haft  
verurteilt.

ehemalige Jugoslawien  
(ICTY) in Den Haag  
wegen der Belagerung  
von Sarajevo wegen  
Kriegsverbrechen und  
Völkermord angeklagt,

Srpska und für die  
Zweck der Schaffung  
der Republika Srpska.

bei denen mehr als  
10.000 Menschen  
starben, und für das  
Massaker von  
Srebrenica, bei dem  
am 11. Juli 1995 in  
Srebrenica mehr als  
7.000 bosnische  
Männer und Jungen  
getötet wurden, der  
größte  
Massenmordfall in  
Europa  
seit dem Zweiten  
Weltkrieg.





# Anhang

## 1. Register der Meta RfCs, die im Rahmen dieser Bewertung überprüft wurden

1. [Anfragen zum Kommentar/Kroatische Wikipedia-Benutzer Suradnik13-Sperren und Löschen-Meta](#) (2008)
2. [Anfragen für Kommentare/Kroatische Wikipedia - Benutzer: Dalibor Bosits Fall - Meta](#) (2009)
3. [Kommentaranfragen/Kroatische Wikipedia-Missbrauch von Admin-Tools durch Benutzer: Kubura - Meta](#) (2010)
4. [Anfragen für Kommentare/2013 Ausgaben zur kroatischen Wikipedia-Meta](#) (2013)
5. [Anfragen für Kommentare/2013 Ausgaben zur kroatischen Wikipedia/Beweise - Meta](#) (2013)
6. [Anfragen für Kommentare/2013 Ausgaben zur kroatischen Wikipedia/Beweise/Inhalte-Meta](#) (2013)
7. [Anfragen für Kommentare/2013 Ausgaben zur kroatischen Wikipedia/Beweise/Verhalten-Meta](#) (2013)
8. [Bitten um Kommentare/Hardline-Nationalismus auf der kroatischen Wikipedia - Meta](#) (2015)
9. [Anfragen für Kommentare/Administrator-Missbrauch auf der kroatischen Wikipedia - Meta](#) (2016)
10. [Anfragen für Kommentare/Konsistenz und Verzerrung über verschiedene Sprach-Wikipedien hinweg \(Holocaust-Beispiel\)-Meta](#) (2017)
11. [Kommentaranfragen/Seitenweiter Administrator-Missbrauch und WP:PILLARS-Verletzungen in der kroatischen Wikipedia - Meta](#) (2019)
12. [https://meta.wikimedia.org/wiki/Requests\\_for\\_comment/Global\\_ban\\_for\\_Kubura](https://meta.wikimedia.org/wiki/Requests_for_comment/Global_ban_for_Kubura) (2020)
13. [Wikipedija:Arbitražni odbor](#) (Zweite Hr.WP ArbCom)

## 2. Liste der im Rahmen dieser Bewertung geprüften Artikel

### Anmerkungen:

- Alle Links verweisen auf die aktuellen Versionen der Hr.WP-Artikel, sofern nicht anders angegeben.
- Jeder überprüfte Artikel wurde vergleichend auf inhaltliche Änderungen über die Zeitachse hinweg analysiert, die den Zeitraum zwischen Januar 2013 und April 2021 abdeckt. Jeder Artikel wurde auch mit den entsprechenden Versionen auf Englisch, Französisch, Spanisch, Deutsch, Serbokroatisch, Serbisch und Bosnisch (sofern verfügbar) verglichen.
- Jüngste Änderungen in der Hr.WP-Community haben dazu geführt, dass einige der Artikel, die im Laufe dieser Evaluierung überprüft wurden, gelöscht wurden.

1.	<a href="#">nezavisnadrzavaHrvatska</a>	Unabhängiger Staat Kroatien
2. die	<a href="#">VladaNezavisneDržaveHrvatske-Wikipedija</a>	Die Regierung der NDH
3.	<a href="#">antePavelić -Wikipedija</a>	
4. die	<a href="#">Ustaškanadzornaslužba-Wikipedija</a>	Ustaša-Polizei
5. die	<a href="#">Ustaškaobrana-Wikipedija</a>	Nur kroatisch; Eine Dienststelle, die für Konzentrationslager zuständig ist
6.	<a href="#">oružništvo(NDH)</a> (Ver. 2020)	Ustaša-Militär
7.	<a href="#">crnategija</a> (Ver. 2020)	Eine paramilitärische Ustaša-Einheit
8.	<a href="#">ustaškisabirni logori-Wikipedija</a>	Ustaša-Konzentrationslager
9.	<a href="#">sabirnilogor StaraGradiška</a> (Ver. 2020)	
10.	<a href="#">Koncentracijskilogor Jasenovac</a> (Ver. 2020)	
11.	<a href="#">MileBudak- Wikipedija</a>	
12.	<a href="#">AndrijaArtuković-Wikipedija</a>	
13.	<a href="#">Eugen DidoKvaternik-Wikipedija</a>	
14.	<a href="#">IvoRojnica</a> (Ver. 2020)	
15.	<a href="#">DinkoŠakić</a> (Ver. 2020)	
16.	<a href="#">Rafael Boban</a> (Ver. 2019)	
17.	<a href="#">MiroslavFilipović</a> (Ver. 2021)	
18.	<a href="#">JureFrancetić</a> (Ver. 2019)	
19.	<a href="#">JosipFrank</a> (Ver. 2020))	Kroatischer Politiker (Ende <sup>19./Anfang 20.</sup> Jahrhundert
20.	<a href="#">Ustaškedjevojke</a>	Nur Kroatisch; Ustaša Girls
21.	<a href="#">Ženskalozu ustaškogpokreta</a>	Nur kroatisch; Ustaša-Frauen Organisation
22.	<a href="#">Hrvatski narodniotpor</a>	Ustaša-Organisation, gegründet 1955 in Spanien
23.	<a href="#">MiroBarešić</a> (Ver. 2020)	kroatischer Emigrant; verurteilt wegen Terrorismus
24.	<a href="#">Rudolf Prskalo-Wikipedija</a>	
25.	<a href="#">Bleiburškatragedija</a> (Ver. 2020)	Bleiburg-Rückführungen

26. <a href="#">Svibanjskakatastrofa</a> (Ver. 2021)	Nur kroatisch; Mai-Katastrophe, der Untergang der NDH
27. <a href="#">PokoljnaKočevskomRogu- Wikipedija</a>	Ein Ort der Massenhinrichtung nach dem Zweiten Weltkrieg
28. <a href="#">Hrvatski hercegovackiBlajburg</a>	Nur Kroatisch; Ein Ort der Massenhinrichtung nach dem Zweiten Weltkrieg
29. <a href="#">Križni put(1945.)</a>	Nur in kroatischer Sprache; "Way of the Cross", eine Geschichte über die Hinrichtung von Zivilisten und Quisling-Kräften nach dem Zweiten Weltkrieg in Jugoslawien
30. <a href="#">AnteBeljo-Wikipedija</a>	
31. <a href="#">SrbiuNDH</a> (Ver. 2020)	Nur Kroaten; Serben in der NDH
32. <a href="#">Srbi u NDH: Broj žrtava</a> (Ver. 2020; Serbische Opfer in der NDH)	EN, FR, DE, ES, SR haben einen eigenen Artikel - "Völkermord an den Serben in der NDH"
33. <a href="#">HolokaustuNDH</a> (Ver. 2020)	
34. <a href="#">ChristopheDolbeau</a>	Französischer Amateurhistoriker
35. <a href="#">DruštvozaistraživanjetrostrukoglogoraJasenovac</a>	Nur kroatisch; Jasenovac-Zweiflerversand
36. <a href="#">Jasenovačkimit</a>	Nur Kroatisch; Der Mythos von Jasenovac
37. <a href="#">IgorVukić- Wikipedija</a>	Kroatische Journalistin; Jasenovac-Leugnerin
38. <a href="#">AntePeriša-Wikipedija</a>	kroatischer Philosoph; Mitglied des Vereins der Jasenovac-Zweifler
39. <a href="#">StjepanRazum</a> (Ver. 2019)	Anführer der Jasenovac-Zweifler Verein
40. <a href="#">RomanLeljak</a> (Ver. 2019)	Slowenische Autorin, Forscherin von kommunistische Verbrechen
41. <a href="#">HudaJama</a>	Ein Dorf in Slowenien und die Stelle eines Massengrabs von Opfern, die unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg hingerichtet wurden)
42. <a href="#">Hrvatski oslobodilački pokret</a> (Ver. 2020; Kroatische Befreiungsbewegung)	HOP ist ein offizieller Nachfolger der Ustaša Bewegung

43. <a href="#">Hrvatska(Buenos Aires)</a> ()	Magazin der kroatischen Diaspora (Argentinien)
44. <a href="#">NezavisnaDržavaHrvatska(Toronto)</a>	NDH; Magazin der kroatischen Diaspora (Kanada)
45. <a href="#">IvanAlilović</a> (Ver. 2020)	Kroatische Literaturhistorikerin; derzeitige Vorsitzende der rechtsradikalen HOP
<b>Jugoslawien-bezogen</b>	<b>Hinweise</b>
46. <a href="#">JosipBrozTito-Wikipedija</a>	
47. <a href="#">Jugokomunistička-Propaganda</a>	(Artikel wird im April 2021 gelöscht)
48. <a href="#">Jugoslavenski komunističkizločininakonzavršetka Drugogsvjetskograta</a> (Ver. 2020)	Jugoslawische kommunistische Verbrechen nach dem Zweiten Weltkrieg
49. <a href="#">Titoizam</a> (Ver. 2020)	Titoismus
50. <a href="#">Jugokomunizam-Wikipedija</a>	Jugo-Kommunismus
51. <a href="#">Narodnooslobodilačka vojska i partizanski odredi Jugoslavije-Wikipedija</a>	Jugoslawische Partisanen
<b>Krieg in Jugoslawien</b>	<b>Hinweise</b>
52. <a href="#">PokoljuLovasu</a>	Kriegsverbrechen gegen kroatische Zivilisten während des Krieges 1991-95
53. <a href="#">Mostar- Wikipedija</a>	
54. <a href="#">Stari mostuMostaru</a> (Ver. 2020);	Die alte Brücke in Mostar, Bosnien und Herzegowina
55. <a href="#">Bošnjačko-hrvatskisukob:DolinaLašve</a> (Ver. 2020)	Nur auf Kroatisch; Artikel in anderen Sprachen beziehen sich auf die ethnische Säuberung im Lašva-Tal)
56. <a href="#">HrvatskaRepublikaHerceg-Bosna-Wikipedija</a>	bosnisch-kroatisches Staatlein
57. <a href="#">Vitez(BiH)- Wikipedija</a>	bosnisches Toponym
58. <a href="#">Široki Brijeg-Wikipedija</a>	bosnisches Toponym
59. <a href="#">Ljubuški-Wikipedija</a>	bosnisches Toponym
60. <a href="#">Bosanskohercegovački Hrvati u ratu u Bosni i Hercegovini- Wikipedija</a> (Nur auf Kroatisch)	Bosnische Kroaten im Krieg in Bosnien und Herzegowina
61. <a href="#">Bošnjačko-hrvatskisukob -Wikipedija</a>	Kroatisch-Bosniakischer Konflikt

62. <a href="#">Logor Dretelj- Wikipedija</a>	Ein von Kroaten kontrolliertes Konzentrationslager (Krieg in Bosnien)
63. <a href="#">Hrvatskeobrambenesnage-Wikipedija</a>	Eine kroatische paramilitärische Einheit
64. <a href="#">IX.bojna"RafaelvitezBoban"- Wikipedija</a>	Eine kroatische paramilitärische Einheit
65. <a href="#">PokoljuAhmićima-Wikipedija</a>	Kriegsverbrechen in Bosnien
66. <a href="#">Pokolj uGospiću</a>	Kriegsverbrechen in Kroatien
67. <a href="#">PokoljuTovarniku22.rujna1991.Wikipedija (wikipedia.org)</a>	Kriegsverbrechen in Kroatien
68. <a href="#">Масакр у Сребреници- Википедија</a> (Sr.WP)	Massaker von Srebrenica
69. <a href="#">OperacijaLukavac93</a> (Artikel Sr.WP)	Militärische Operation der bosnischen Serben
70. <a href="#">OperacijaKrivaja</a> (Artikel Sr.WP)	Die Belagerung von Srebrenica
71. <a href="#">LovnaGotovinu</a>	Kroatischer Dokumentarfilm
72. <a href="#">BrunoStojić-Wikipedija</a>	ICTY-Verurteilter
73. <a href="#">TihomirBlaškić</a> (Ver. 2020)	ICTY-Verurteilter
74. <a href="#">DarioKordić</a>	ICTY-Verurteilter
75. <a href="#">Jadranko Prlić</a>	ICTY-Verurteilter
76. <a href="#">MilivojPetković</a>	ICTY-Verurteilter
77. <a href="#">Mladen NaletilićTuta</a> (Ver. 2020)	ICTY-Verurteilter
78. <a href="#">SlobodanPraljak</a> (Ver. 2020)	ICTY-Verurteilter
79. <a href="#">ValentinČorić</a> (Ver. 2020)	ICTY-Verurteilter
80. <a href="#">DragoljubOjdanić</a> (Sr.WP-Artikel)	ICTY-Verurteilter
81. <a href="#">Duško Tadić</a> (Hr.WP-Artikel)	ICTY-Verurteilter
82. <a href="#">GoranJelisić</a> (Sr.WP-Artikel)	ICTY-Verurteilter
83. <a href="#">LjubisaBeara</a> (Sr.WP-Artikel)	ICTY-Verurteilter
84. <a href="#">MilanLukić</a> (Artikel Sr.WP)	ICTY-Verurteilter
85. <a href="#">MilanMartić</a> (Artikel Sr.WP)	ICTY-Verurteilter
86. <a href="#">MilanBabić</a> (Artikel Sr.WP)	ICTY-Verurteilter
87. <a href="#">MileMrkšić</a> (Sr.WP-Artikel)	ICTY-Verurteilter
88. <a href="#">Milomir Stakić</a> (Sr.WP-Artikel)	ICTY-Verurteilter
89. <a href="#">MomčiloKrajišnik</a> (Sr.WP-Artikel)	ICTY-Verurteilter

90. <a href="#">NebojšaPavković</a> (Artikel Sr.WP)	ICTY-Verurteilter
91. <a href="#">NikolaŠainović</a> (Sr.WP-Artikel)	ICTY-Verurteilter
92. <a href="#">RadislavKrstić</a> (Sr.WP-Artikel)	ICTY-Verurteilter
93. <a href="#">RadoslavBrdjanin</a> (Artikel Sr.WP)	ICTY-Verurteilter
94. <a href="#">RadovanKaradžić</a> (Artikel Sr.WP)	ICTY-Verurteilter
95. <a href="#">Ratko Mladić</a> (Sr.WP-Artikel)	ICTY-Verurteilter
96. <a href="#">Sredoje Lukić</a> (Sr.WP-Artikel)	ICTY-Verurteilter
97. <a href="#">SretenLukić</a> (Sr.WP-Artikel)	ICTY-Verurteilter
98. <a href="#">StanislavGalić</a> (Sr.WP-Artikel)	ICTY-Verurteilter
99. <a href="#">Stojan Župljanin</a> (Artikel Sr.WP)	ICTY-Verurteilter
100. <a href="#">VeselinŠljivančanin</a> (Sr.WP-Artikel)	ICTY-Verurteilter
101. <a href="#">VinkoPandurević</a> (Sr.WP-Artikel)	ICTY-Verurteilter
102. <a href="#">VojislavŠešelj</a> (Artikel Sr.WP)	ICTY-Verurteilter
103. <a href="#">VujadinPopović</a> (Sr.WP-Artikel)	ICTY-Verurteilter
104. <a href="#">ZdravkoTolimir</a> (Sr.WP-Artikel)	ICTY-Verurteilter

<b>Andere rechtsgerichtete / nationalistische Themen</b>	<b>Hinweise</b>
105. <a href="#">Hrvatska šutnja</a> (Ver. 2020)	Kroatische Stille
106. <a href="#">Hrvatskastrankaprava(1919.)</a>	Kroatische Partei der Rechte
107. <a href="#">Čistastrankaprava - Wikipedija</a>	Reine Partei der Rechte
108. <a href="#">Strankaprava- Wikipedija</a>	Partei der Rechte
109. <a href="#">AnteStarčević-Wikipedija</a> (kroatischer Politiker)	Begründer der Kroatischen Partei der Rechten
110. <a href="#">Hrvatskokulturnovijeće-Wikipedija</a>	HKV - Kroatischer Kulturrat
111. <a href="#">Studiacroatica-Wikipedija</a>	Magazin der kroatischen Diaspora (Argentinien)
112. <a href="#">Hrvatskitjednik(Zagreb)</a>	Kroatische rechtsradikale Zeitschrift
113. <a href="#">Hrvatskonacionalnoetičkosudište-Wikipedija</a>	Nur Kroatisch; Kroatisches nationalistisches Ethiktribunal
114. <a href="#">Zadom-Wikipedija</a>	Kroatische WWII-Begrüßung

115. <a href="#">Hrvatski istinski preporod-Wikipedija</a>	Ehemals eine rechtsgerichtete politische Partei in Kroatien
116. <a href="#">Rashrvaćivanje</a> (Ver. 2020)	Nur Kroatisch; Entkroatisierung
117. <a href="#">Detuđmanizacija-Wikipedija</a>	Nur Kroatisch; De-Tudjmanisierung
118. <a href="#">Jugokomunizam -Wikipedija</a>	Nur Kroatisch; Jugo-Kommunismus
119. <a href="#">Istospolnaseksualnost</a> (Gleichgeschlechtliche Sexualität)	Nur kroatisch; Seite im Mai gelöscht 2021)
120. <a href="#">Homoseksualnost-Wikipedija</a>	Homosexualität
121. <a href="#">Istospolnibrak-Wikipedija</a>	Gleichgeschlechtliche Ehe
122. <a href="#">Pobačaj</a> (Ver. 2020)	Abtreibung
123. <a href="#">Katolički poglednapobačaj-Wikipedija</a>	Katholische Sicht auf Abtreibung
124. <a href="#">Katoličkipoglednakontracepciju-Wikipedija</a> (Ver. 2013)	Nur auf Kroatisch; Katholische Sicht auf Empfängnisverhütung
125. <a href="#">Katoličkipoglednaumjetnuoplodnju</a>	Nur auf Kroatisch; Katholische Sicht auf IVF
126. <a href="#">Antirodnipokret</a> (Antigeschlechter-Bewegung)	Ver. 2019 - Inhalt des Artikels "Gender-Ideologie")
127. <a href="#">Dženderist -Wikipedija</a>	"Genderistisch" (Adj.)
128. <a href="#">Konvencija Vijeća Europe o sprečavanju i borbi protiv nasilja nad ženamainasilja uobitelji-Wikipedija</a>	Istanbul-Konvention
129. <a href="#">VesnaPusić</a> (Ver. 2019)	Kroatischer ehemaliger Außenminister
130. <a href="#">SlavkoGoldstein -Wikipedija</a>	Kroatische Historikerin, Politikerin und Schriftstellerin
131. <a href="#">IvoGoldstein</a> (Ver. 2021)	Kroatische Historikerin, Autorin und Botschafterin
132. <a href="#">DubravkaUgrešić</a> (Ver. 2018)	Kroatische Autorin
133. <a href="#">ŽarkoPuhovski</a>	Kroatische Autorin; politische Analystin
134. <a href="#">Propaganda</a> (Ver. 2020)	
135. <a href="#">Dezinformacija</a> (Sr.WP-Artikel)	
136. <a href="#">Gdanjsk</a>	Hr.WP Artikel über Gdansk, Polen; Ver. 2018
137. <a href="#">Antifašizam -Wikipedija</a>	Antifaschismus
138. <a href="#">Komunizam</a> (Ver. 2018)	Kommunismus

139.	<a href="#">KatoličanstvouHrvataBosne iHercegovine - Wikipedija</a>	Das Christentum der bosnischen Kroaten
140.	<a href="#">Europskamigracijskakraza2015.</a> (Ver. 2020)	Europäische Migranten-Krise
141.	<a href="#">Aleksandar Vučić</a>	
142.	<a href="#">Velikosrpskaideologija</a> (Ver. 2020)	Großserbische Ideologie
143.	<a href="#">Holokaust</a> (Ver. 2020)	
144.	<a href="#">Hrvatskiholokaust</a> (Ver.2020)	Nur Kroatisch; Kroatischer Holocaust
145.	<a href="#">Narodnooslobodilačkavojskaipartizanskiodredi Jugoslavije</a> (Ver. 2020)	Jugoslawische Partisanen
146.	<a href="#">MiljenkoJergović</a> (Ver. 2020)	Kroatische Autorin und Journalistin
147.	<a href="#">IvicaĐikić</a> (Ver. 2020;)	Kroatische Autorin und Journalistin
148.	<a href="#">AnteTomić(Novinar)</a> (Ver. 2018)	Kroatische Journalistin und Drehbuchautorin
149.	<a href="#">ZlatkoHasanbegović</a> (Ver. 2020)	kroatischer Rechtsaußen-Politiker
150.	<a href="#">Bruna Esih</a>	kroatischer Rechtsaußen-Politiker
151.	<a href="#">Uimeobitelji</a> (Ver. 2020)	Im Namen der Familie; kroatische katholisch-konservative Bewegung)
152.	<a href="#">Brak</a>	Heirat
153.	<a href="#">BrakuHrvatskoj</a>	Nur Kroatisch; Heiraten in Kroatien